



wir sind der norden



Franz-Josef „Bubi“ Hönig

das
traditionsduell

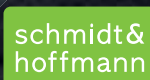
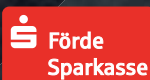


14.08.2026 · 18:30 Uhr
Holstein-Stadion

der spieltag wird präsentiert von:



infos auf s. 44+45



Immer an eurer Seite!

Offizieller
Getränke-
partner von
Holstein
Kiel



Oder willst
du weitermachen
wie bisher?



Liebe Leserinnen und Leser,



endlich wieder Heimspiel, endlich wieder Holstein-Stadion! Über drei Monate ist es her, dass hier letztmals der Ball rollte. Seitdem hat sich in unserem Wohnzimmer viel verändert. Was natürlich direkt beim Betreten des Stadions auffällt, sind die fehlende Nordtribüne und der abgebaute Flutlichtmast zwischen West- und ehemaliger Nordtribüne. Eine Übersicht darüber, was sich in den vergangenen Wochen und Monaten im Zuge des Stadion-Umbaus noch getan hat, ist auf den Seiten 65 und 67 zu finden. Wenngleich sich durch die Baumaßnahmen die Kapazität von 15.034 auf 11.600 Zuschauer verringert hat, bin ich

trotzdem guter Dinge, dass heute vor ausverkauftem Haus eine dem Rahmen dieses Traditionsduells entsprechende Stimmung herrschen wird.

Denn seit nahezu 100 Jahren gehört die Begegnung Holstein Kiel gegen den FC St. Pauli zu den Highlights im norddeutschen Fußballkalender. Grund genug also, die Historie dieses Traditionsduells auf den Seiten 18 bis 25 mit einer angemessenen Berichterstattung zu würdigen. Ob in vielen Jahren der erstklassigen Oberliga Nord, der 2. Bundesliga oder auch im gemeinsamen Bundesliga-Jahr – das Duell Störche gegen Kiezkicker elektrisiert.

Zum Auftakt in die neue Spielzeit teilten beide Clubs mit ihren Kontrahenten die Punkte. Unsere Mannschaft erwischte beim SV Darmstadt 98 einen starken Start in die Partie, musste nach der zwischenzeitlichen 2:0-Führung am Ende ob des 2:2-Remis aber mit einem Punkt vorliebnehmen. Und auch die Gäste aus Hamburg erzielten gegen die SpVgg Greuther Fürth das erste Tor, ehe am Ende ein 1:1-Unentschieden zu Buche stand. Folglich sind beide Nordclubs heute sicherlich umso motivierter, den ersten Sieg der Saison 2026/27 einzufahren.

Die heutige Partie ist zugleich ein Wiedersehen mit Marcel Rapp. Der Coach des FC St. Pauli hat in Kiel eine Ära geprägt. Und auch, wenn sich die Wege des 47-Jährigen und der KSV Holstein nach fast viereinhalb Jahren am 24. Februar 2026 trennten, so wird sein Name immer fest mit einem überaus erfolgreichen Abschnitt unserer Vereinsgeschichte – und natürlich dem historischen Aufstieg in die Bundesliga im Jahr 2024 – verbunden sein.

Nun wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Heimspiel, viel Freude bei der Lektüre dieses Magazins und viel Spaß beim Mitfiebern. Lassen Sie uns gemeinsam die Störche lautstark anfeuern und sie zum ersten Heimsieg der neuen Saison treiben!

Bleiben Sie gesund und sportliche Grüße
Ihr Steffen Schneekloth (Präsident)

INHALT

VORWORT + IMPRESSUM	03
GASTVORSTELLUNG	05
GASTPORTRAITS	09
WIR SIND DER NORDEN	13
KADER HOLSTEIN KIEL	15
TITELSTORY	18
FUSSBALL-TALK	23
NACHRUF MANFRED MEDLER	27
TABELLE UND STATISTIK	30
SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA	33
FINDE DIE 11 FEHLER!	35
BERNHARDSSON BEI DER WM	37
RÜCKBLICK TRAININGSLAGER	39
IMPRESSIONEN TRAININGSLAGER	43
RÜCKBLICK TESTSPIELE	47
RÜCKBLICK SV DARMSTADT 98	49
IMPRESSIONEN SV DARMSTADT 98	51
FUSSBALLSCHULE	53
KARRIEREENDE LEWIS HOLTBY	55
FANSHOP	57
KAPITÄNE	63
BAUSTELLENTAGEBUCH	
HOLSTEIN-STADION	65
LERNHAFEN	68
HOLSTEIN-HONIG	71
ESPORTS	73
ANTI-RASSISMUS-WORKSHOP	75
HOLSTEIN WOMEN	77
HOLSTEIN U23	79
HOLSTEIN U19	81
DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL	83
DAS ÜBERNÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL	85
DAS NÄCHSTE HEIMSPIEL	86



Titelstory
**Als die Störche
St. Pauli „abkochten“**
Seite 18



GEFÖRDERT VON

Kiel.
Kiel

Sailing.City.

IMPRESSUM

Herausgeber / Verantwortlich für den Inhalt

Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V., Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel, vertr. durch Wolfgang Schwenke, Steffen Schneekloth und Olaf Rebbe, AG Kiel, VR 1519 KI, USt-ID: DE 134855953, Tel. 0431 / 38 90 24-200 · Fax: 0431 / 38 90 24-202, www.holstein-kiel.de, info@holstein-kiel.de

Satz + Gestaltung

L&S Digital GmbH & Co. KG · Dreikronen 10 · 24222 Schwentinental · www.ls-kiel.de

Titel + Design

Wolf + Brands | Werbeagentur · Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-brands.de

Marketing / Vertrieb

Wolfgang Schwenke

Druck und Verarbeitung

Evers-Druck GmbH – ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe · Ernst-Günter-Albers-Straße 13 · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Redaktion

Bastian Karkossa, Patrick Nawe, Tessa Rohnke, Ludger Bosse, Frauke Herbst, Kjell Runge, Samuel Kramer, Justus Pludra

Fotos

Katharina Richter-Langbehn, Patrick Nawe, Mario Ploog, DFL, Tessa Rohnke, Maximilian Bao, Nick Hanke, Nico Kaiser, Kjell Runge, Ludger Bosse, Samuel Kramer, Sweden Men's National Team, Marcel Vogelfänger, Michael Bögl/TSV 1860, Leonard Siegmann

Redaktionsschluss

11.08.2026

AB 12 € ZUM 12. MANN!

Mit familia 5 x 2 Tickets fürs nächste
Heimspiel gewinnen.



1.
Im Wert von
12 € einkaufen



2.
QR-Code auf
Bon scannen



3.
Mit Glück
gewinnen

familia
besser als gut!

Alle Infos zu den Gewinnen und
Teilnahmebedingungen finden Sie unter
<https://www.familia-nordost.de/zwoelfter-mann/>
Aktionszeitraum 27.07.26 – 23.05.27



Wiedersehen beim Traditionsduell

In den letzten zehn Jahren spielten unsere Störche gegen keinen anderen Verein öfter als gegen den FC St. Pauli. Nach einjähriger Pause treffen unsere Jungs heute wieder auf die Kiezkicker. Mit dabei ist auch Ex-KSV-Coach Marcel Rapp, der als Gästetrainer an die Förde zurückkehrt.

BIJOU **BB** RIGITTE

BIRKENSTOCK

carhartt
WORK IN PROGRESS

CARTON

derbe

DIGEL

FOOTWEAR

ecco

Ernsting's
family

Gabor

Herzog & Bräuer
Wäsche, Nachtwäsche & Dessous

hunkemöller

JACK &
JONES

Levi's

LINDBERGH

LLOYD

MANGO

Marc O'Polo

mavi

o
n

OPUS

PANDORA

paul green

SKECHERS

s.Oliver

someday.
soyaconcept®

Street One

STRELLSON

STETSON.
SINCE 1865Superdry.
極度乾燥(しなさい)

Tamaris

TOMMY HILFINGER



VERO MODA

**CITTI-PARK**

Besser einkaufen. Besser leben.

90 Stores unter einem Dach

Den perfekten Shopping-Tag genießen

Alle angesagten Labels und die kulinarische Belohnung gleich dazu.
Alles unter einem Dach, alles ganz entspannt. Sie haben es sich verdient.

CITTI-PARK macht glücklich!



**Kostenlos
parken**
UND IMMER SCHNELL
HIN & WEG MIT
**Bus &
Bahn**

Follow us on  

citti-park-kiel.de

**CITTI** Markt der
Lebensfreude**MediaMarkt****CB****SMYTHS**
THE SUPERMARKET**H&M****DOUGLAS****INTERSPORT
KNUSEN****HEINRICH**
das-schuh-leben**TOMMY HILFINGER**
COMPANY STORE**Marc O'Polo**

FC St. Pauli

Gastvorstellung

Das erste Heimspiel der neuen Spielzeit hat direkt einen besonderen Charakter. Unter Flutlicht steht das Traditionsduell mit dem FC St. Pauli an. Nach zwei Jahren in der Bundesliga tritt der Absteiger wieder eine Etage tiefer an. Die Liga hat damit den Zweitplatzierten der Ewigen Tabelle zurück.



Gründung..... 15. Mai 1910

Stadion Millerntor-Stadion

Größte Erfolge... Zweitligameister 1977 & 2024, Bundesliga-Aufstieg 1977, 1988, 1995, 2001, 2010, 2024

Im Vergleich zur Vorsaison, als die Hansestädter erst am letzten Spieltag auf einen direkten Abstiegsplatz abrutschten, hat sich das Gesicht der Mannschaft durch die Rückkehr in die Zweitklassigkeit verändert. Allen voran auf der Trainerposition: Auf Alexander Blessin folgte Marcel Rapp, der bei Holstein als Zweitplatzierte der Rekordtrainer und Aufstiegscoach in die Bundesliga einen Platz in den Geschichtsbüchern sicher hat. Insbesondere die Abgänge der wichtigen Stützen Hauke Wahl, Manolis Saliakas, Torhüter Nikola Vasilj und Jackson Irvine, der den FC St. Pauli kurz vor



Marcel Rapp

im Amt seit 01.07.2026

dem Saisonstart verlassen hat, müssen kompensiert werden. Dies sollen unter anderem die beiden ablösefreien Spieler Marcus Mathisen und Branimir Hrgota, die über reichlich Erfahrung verfügen, möglich machen. Doch natürlich ist nicht alles neu bei den Gästen. Auf einige langjährige Leistungsträger wie Eric Smith und Adam Dzwigala kann am Millerntor weiterhin gezählt werden. Zudem kehrt Martijn Kaars in eine Liga zurück, in der er sich pudelwohl fühlt. In der Saison 2024/25 schoss er für den 1. FC Magdeburg in der 2. Bundesliga 19 Tore.

Zugänge

Marcus Mathisen
Branimir Hrgota
Sam Klein
Wissou Kaba
Erik Ahlstrand
Scott Banks
Rony Jansson
Gisli Thordarson

Abgänge

Hauke Wahl
Manolis Saliakas
Nikola Vasilj
Danel Sinani
Karol Mets
Fin Stevens
James Sands
Andreas Hountondji
Emil Gazdov
Jackson Irvine

Testspiele

Formkurve



Tabellenplatz 9

1 Punkt



Fast viereinhalb Jahre coachte Gäste-Trainer Marcel Rapp unsere Störche.



Marko Ivezić beim letzten Duell gegen den FC St. Pauli.

Das Glück auf unserer Seite

LOTTO wünscht der KSV Holstein einen erfolgreichen Start in die neue Saison!



App | lotto-sh.de | Shop

Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de. Erlaubter Veranstalter gemäß Whitelist.

 **LOTTO**
Schleswig-Holstein



Geburtstag / Größe
Letzter Verein / im Verein seit

1

Ben Voll
Torwart

09.12.2000 / 1,95 m
FC St. Pauli II / 2024

2

Rony Jansson
Abwehr

10.01.2004 / 1,83 m
Kalmar FF / 2026

4

David Nemeth
Abwehr

18.03.2001 / 1,91 m
1. FSV Mainz 05 / 2022

5

Gísli Thórdarson
Abwehr

12.09.2004 / 1,91 m
Lech Posen / 2026

6

Marcus Mathisen
Abwehr

27.02.1996 / 1,85 m
1. FC Magdeburg / 2026

10

Branimir Hrgota
Angriff

12.01.1993 / 1,85 m
SpVgg Gr. FÜRth / 2026

11

Arkadiusz Pyrk
Abwehr

20.09.2002 / 1,77 m
Piast Gliwice / 2025

14

Erik Ahlstrand
Mittelfeld

14.10.2001 / 1,84 m
Heracles Almelo / 2026

15

Tomoya Andō
Abwehr

10.01.1999 / 1,90 m
Avispa Fukuoka / 2026

16

Joel Chima Fujita
Mittelfeld

16.02.2002 / 1,75 m
Sint-Truidense VV / 2025

17

Scott Banks
Angriff

26.09.2001 / 1,83 m
Barnsley FC / 2026

8

Eric Smith
Abwehr

08.01.1997 / 1,92 m
KAA Gent / 2021

9

Abdoulie Ceesay
Angriff

06.01.2004 / 1,86 m
Paide Linnameeskond / 2025

18

Taichi Hara
Angriff

06.05.1999 / 1,91 m
Kyoto Sanga FC / 2026

19

Martijn Kaars
Angriff

06.03.1999 / 1,83 m
1. FC Magdeburg / 2025

20

Mathias Rasmussen
Mittelfeld

25.11.1997 / 1,80 m
Union Saint-Gilloise / 2026

21

Lars Ritzka
Abwehr

07.05.1998 / 1,85 m
SC Verl / 2023

22

Samuel Klein
Mittelfeld

15.03.2004 / 1,88 m
Brisbane Roar / 2026

23

Louis Oppie
Abwehr

17.05.2002 / 1,84 m
Arminia Bielefeld / 2025

24

Connor Metcalfe
Mittelfeld

06.11.1999 / 1,83 m
Melbourne City FC / 2022

25

Adam Dźwigała
Abwehr

25.09.1995 / 1,85 m
Desportivo Aves / 2020

26

Ricky-Jade Jones
Angriff

08.11.2002 / 1,83 m
Peterborough United / 2025

28

Mathias Pereira Lage
Angriff

30.11.1996 / 1,80 m
Stade Brestois 29 / 2025

30

Simon Spari
Torwart

16.06.2002 / 1,96 m
SK Austria Klagenfurt / 2025

34

Jannik Robatsch
Abwehr

28.12.2004 / 1,90 m
SK Austria Klagenfurt / 2025

42

Marwin Schmitz
Mittelfeld

07.01.2007 / 1,80 m
FC St. Pauli U19 / 2026

44

Nick Schmidt
Mittelfeld

12.09.2007 / 1,80 m
FC St. Pauli U19 / 2026

Peter Németh
Co-Trainer

14.09.1972
Arminia Bielefeld /
2022

Marcel Rapp
Trainer

16.04.1979
Holstein Kiel /
2026

Jens Schuster
Co-Trainer

25.04.1977
Holstein Kiel /
2026

Thomas Risch
Co-Trainer

19.06.1980
RB Leipzig Jugend /
2025





6
JAHRE

Deutscher Meister im Bäume schießen!

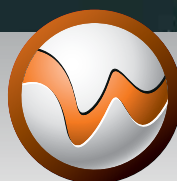
Schlautanken und
Bäume pflanzen.

So mok wi dat.

Unter der Schirmherrschaft von Daniel Günther,
Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein



bft



willer

So tankt der Norden.



30x in Norddeutschland und auf schlautanken.sh

1 Tor für Holstein Kiel =
11 Bäume für den WILLER.WALD!



WillerWald-KlimaPartner



BAUMCOUNTER

SAISON 2026/2027

22*

2. BUNDESLIGA & DFB-POKAL

HOLSTEINS TOP 3

	Torschütze	Tore	Bäume
	Phil Harres	1	11
	Guillermo Balzi	1	11
			

bft



willer

So mok wi dat.



30x in Norddeutschland und auf schlautanken.sh

Jetzt günstig leasen.
36 mtl. Raten à **186,00 €¹**



Bereit für den nächsten Spielzug? **Der neue ID.3 Neo.**

z. B. ID.3 Neo Trend 125 kW (170 PS) 50 kWh 1-Gang-Automatik; Energieverbrauch (kombiniert): 14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A. **Außenfarbe:** Mondsteingrau, **Ausstattung:** LED-Scheinwerfer und LED-Rückleuchten, Multifunktionslenkrad, Digital Cockpit, Einparkhilfe, Spurwechselassistent „Side Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Notbremsassistent „Front Assist“, Klimaanlage Climatronic mit Aktiv-Kombifilter u. v. m.

Das Privatkunden-Leasingbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	33.995,00 €	Gesamtbetrag:	12.696,00 €
Einm. Sonderzahlung	6.000,00 €		
Laufzeit:	36 Monate	36 mtl. Raten à:	186,00 €¹

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

¹ Alle Preise inkl. 19 % MwSt. und zzgl. Werksabholung Wolfsburg in Höhe von 1.600,00 €, zzgl. Zulassungskosten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler die nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.
Stand: Juli 2026. Limitierte Stückzahl. Solange der Vorrat reicht. Angebot gültig bis 30.09.2026



**Jetzt anfragen: online (QR)
oder telefonisch: 0431 / 66 44 606**

Andere Motorisierungen und Ausstattungen
sind gegen Aufpreis möglich.



**Offizieller
Mobilitätspartner
Holstein Kiel**



schmidt&hoffmann
mobilität

Volkswagen Zentrum Kiel
Schmidt & Hoffmann GmbH,
Königsweg 76-78, 24114 Kiel, Tel. 0431/6644 606,
verkauf@vw-kiel.de, vw-kiel.de

Wir sind der Norden

KSV erweitert ihr Markenbild um einen neuen Claim sowie einen stilisierten Storch als zusätzliches Markensymbol

Holstein Kiel geht den nächsten Schritt in der Weiterentwicklung seiner Marke. Seit Anfang August ergänzt unsere KSV den bestehenden Markenauftritt um den neuen Claim „Wir sind der Norden“ und einen stilisierten Storch als zusätzliches Markensymbol. Das traditionelle Holstein-Wappen bleibt dabei ebenso unverändert bestehen wie die Farben Blau, Weiß und Rot sowie das Motto „Kiel Ahoi“.

Der Erweiterung vorausgegangen ist ein mehrjähriger Prozess, in dem sich unser Verein intensiv mit dem eigenen Markenkern und der Frage beschäftigt hat, wofür der Club heute und in Zukunft stehen möchte. In Workshops, Interviews und Befragungen wurden dabei unterschiedliche Perspektiven einbezogen – von Mitarbeitenden über Partnern, Sponsoren und Dienstleistern bis hin zu Fans, Medienvertretern und weiteren Menschen, die dem Verein eng verbunden sind. Ein Ergebnis der Weiterentwicklung der Marke ist der Claim „Wir sind der Norden“. Er erweitert den bisherigen Markenauftritt um eine regionale Perspektive und greift eine Entwicklung auf, die Holstein Kiel in den vergangenen Jahren zunehmend geprägt hat: Die Verbundenheit des Vereins reicht längst über die Stadtgrenzen Kiels hinaus. Mit zahlreichen Partnervereinen und einem stetig wachsenden Netzwerk ist die KSV im gesamten Norden verwurzelt.

Neben dem Claim wird künftig ein stilisierter Storch als zusätzliches Markensymbol eingesetzt. Er ergänzt das traditionelle Vereinswappen und stärkt eines der bekanntesten Identifikationsmerkmale von Holstein Kiel. In seiner Gestaltung verbindet der Storch verschiedene Elemente der Vereinsidentität: In seiner Mitte findet sich ein historisches Holstein-„H“, während ein gen Norden und zugleich aufwärts gerichteter Pfeil den Blick nach vorn symbolisiert. Damit verbindet das neue Markensymbol Herkunft und Zukunft. In den kommenden Monaten soll nun



ein immer einheitlicheres Erscheinungsbild entstehen, das unsere Identität und unsere Werte noch klarer

nach außen trägt – und unsere Verbundenheit mit der Region sichtbar macht. Denn: Wir sind der Norden.





Steiskal

Backhandwerk seit 1926



**EINES GEHT NOCH,
EINES GEHT NOCH REIN!**

Und sonst nehmen wir eine größere Tüte!

www.baecker-steiskal.de



Deutsche Innungsbäcker

26
27

Hinterre Reihe von links: Tim Petersen (Teambetreuer), Takahiro Sato (Spielanalyst), Michael Wimmer (Co-Trainer), Leon Parduzi, Niklas Niehoff (ausgeliehen an den SCR Altach), John Tolkin, Steven Skrzybski, Adrián Kaprálik, Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Andre Hönig (Mannschaftsarzt), Melanie Köhn (Physiotherapeutin)

3. Reihe von links: Dirk Bremser (Co-Trainer), Julian Hübner (Co-Trainer), Tim Walter (Cheftrainer), Marko Ivezić, Ivan Nekić, Sebastian Schonlau, Hiroki Sekine, Taisei Abe, Timm Pflügler (Physiotherapeut), David Hallmann (Physiotherapeut), Gunnar Kugler (Physiotherapeut)

2. Reihe von links: Tim Graf (Athletiktrainer), Timm Sörensen (Athletiktrainer), Ikem Ugoh, Tayer Tasdelen, Kasper Davidsen, Giorgi Kvilitaia, Jonas Therkelsen, Faride Alidou, Marcus Müller, Patrik Borger (Torwarttrainer), Tim Brockmüller (Busfahrer)

Vordere Reihe von links: Caspar Medlin, David Zec, Jonas Meffert, Marcel Engelhardt, Timon Weiner, Lio Rothenhagen, Ben Schmit, Frederik Roslyng, Phil Harres, Hamza Muqaj

Es fehlen: Alexander Bernhardsson, Moritz Reimers, Lasse Rosenboom, Andu Kelati, Guillermo Balzi, Sebastian Ermuth (Leiter Teammanagement), Alexander Rudies (Leiter Scouting & Analyse), Lars Jordan (Betreuer Liga), Niklas Jakusch (Torwarttrainer), Dr. Marco Diekmann (Mannschaftsarzt)

 1 TIMON WEINER Torhüter 18.01.1999 / 1,87 m FC Schalke 04 U19 / 2018	 2 FREDERIK ROSLYNG Abwehr 25.12.2005 / 1,92 m AC Horsens / 2025	 4 SEBASTIAN SCHONLAU Abwehr 05.08.1994 / 1,88 m Vancouver Whitec. / 2026	 6 MARKO IVEZIC Abwehr 02.12.2001 / 1,91 m FK Voždovac / 2023	 7 STEVEN SKRZYBSKI Mittelfeld 18.11.1992 / 1,75 m FC Schalke 04 / 2021
 8 GUILLERMO BALZI Mittelfeld 23.07.2001 / 1,73 m APO Levadiakos / 2026	 9 GIORGI KVILITAIA Angriff 01.10.1993 / 1,91 m FC Metz / 2026	 10 JONAS THERKELSEN Mittelfeld 05.05.2003 / 1,84 m Strømsgodset IF / 2025	 11 ALEXANDER BERNHARDSSON Angriff 08.09.1998 / 1,85 m IF Elfsborg / 2024	 13 IVAN NEKIĆ Abwehr 24.12.2000 / 1,85 m NK Varaždin / 2025
 15 KASPER DAVIDSEN Mittelfeld 25.01.2005 / 1,91 m Aalborg BK / 2025	 16 ANDU KELATI Mittelfeld 13.08.2002 / 1,79 m TSG Hoffenheim II / 2024	 17 FARIDE ALIDOU Mittelfeld 18.07.2001 / 1,87 m 1. FC Kaiserslautern / 2026	 19 PHIL HARRES Angriff 25.03.2002 / 1,93 m FC 08 Homburg / 2024	 20 ADRIÁN KAPRALIK Angriff 10.06.2002 / 1,78 m MŠK Žilina / 2025
 22 MORITZ REIMERS Mittelfeld 13.02.2007 / 1,82 m Hamburger SV U19 / 2026	 23 LASSE ROSENBOOM Abwehr 19.01.2002 / 1,90 m SV Werder Bremen II / 2023	 24 TAISEI ABE Mittelfeld 07.06.2004 / 1,73 m V-Varen Nagasaki / 2026	 25 MARCUS MÜLLER Angriff 20.08.2002 / 1,88 m VfL Osnabrück / 2025	 26 DAVID ZEC Abwehr 05.01.2000 / 1,88 m NK Celje / 2025

„Die Stadion-Bratwurst
ist das wichtigste Lebensmittel
beim Fußball.“

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Stimmt!

Mit Senf
oder Ketchup!

Gibt's hier
im Stadion!

... oder bei
famila!
besser als gut!



Internet mobil

G U T E S E S S E N

www.hofgut-gutes-essen.de



27

IKEM UGOH

Mittelfeld

11.07.2005 / 1,82 m
Holstein Kiel U23 / 2026



28

JONAS MEFFERT

Mittelfeld

04.09.1994 / 1,86 m
Hamburger SV / 2026



30

TAYAR TASDELEN

Mittelfeld

10.03.2006 / 1,77 m
HSC Hannover / 2026



31

MARCEL ENGELHARDT

Torhüter

05.04.1993 / 1,91 m
FSV Zwickau / 2023



32

HIROKI SEKINE

Abwehr

11.08.2002 / 1,87 m
Stade Reims / 2026



40

LEON PARDUZI

Abwehr

10.12.2006 / 1,80 m
Karlsruher SC U19 / 2025



41

LIO ROTHENHAGEN

Torhüter

31.08.2006 / 1,88 m
Holstein Kiel U23 / 2025



46

CASPAR MEDLIN

Abwehr

13.03.2007 / 1,86 m
Holstein Kiel U23 / 2026



47

JOHN TOLKIN

Abwehr

31.07.2002 / 1,70 m
New York Red Bulls / 2025



48

HAMZA MUQAJ

Mittelfeld

03.10.2005 / 1,88 m
FC Carl Zeiss Jena / 2025



49

BEN SCHMIT

Torhüter

11.02.2008 / 1,89 m
Eintracht Trier / 2026



TT

PATRIK BORGER

Torwarttrainer

19.01.1979
Heikendorfer SV / 2015



TT

NIKLAS JAKUSCH

Torwarttrainer

20.12.1989
Alemannia Aachen / 2020



AT

TIM GRAF

Athletiktrainer

28.11.1991
Holstein Kiel U23 / 2022



AT

TIM SØRENSEN

Athletiktrainer

26.02.1983
Heider SV / 2011



VA

ALEXANDER RUDIES

Lt. Scouting & Analyse

13.09.2000
- / 2021



VA

TAKAHIRO SATO

Spieleanalyst

17.07.1992
Jap. Nationalmannsch. / 2023



TA

ANDRE HONIG

Mannschaftsarzt

19.04.1974
- / 2021



TA

DR. MARCO DIEKMANN

Mannschaftsarzt

31.01.1983
- / 2021



PT

TIM HÖPER

Lt. Physiotherapie

03.11.1973
- / 2011



PT

DAVID HALLMANN

Physiotherapeut

17.01.1979
- / 2024



PT

GUNNAR KUGLER

Physiotherapeut

20.02.1995
Weiche Flensburg 08 / 2025



PT

MELANIE KÖHN

Physiotherapeutin

02.10.1986
Holstein Kiel U23 / 2024



PT

TIMM PFLÜGLER

Physiotherapeut

06.04.1986
BW Wesselburen / 2021



TB

TIM PETERSEN

Teambetreuer

28.03.1965
FC Kilia Kiel / 2011

Julian Hübner
Co-Trainer
31.12.1983
Hull City /
2026

Tim Walter
Cheftrainer
08.11.1975
Hull City /
2026

Dirk Bremser
Co-Trainer
01.10.1965
Hamburger SV /
2021

Michael Wimmer
Co-Trainer
18.06.1980
SSV Jahn Regensburg /
2026





1. Oktober 1978 - St. Paulis Keeper Jürgen Rynio ist einen Tick schneller am Ball als der spätere Siegtorschütze Immo Stelzer.



Als die Störche St. Pauli „abkochten“

Seit fast 100 Jahren gehört das Duell Holstein Kiel gegen den FC St. Pauli zu den Highlights im norddeutschen Fußballkalender



Sonepar ist ein unabhängiges Unternehmen in Familienbesitz und weltweiter Marktführer im B2B-Vertrieb von elektrischen Produkten, Lösungen und Dienstleistungen. Die Gruppe ist international mit zahlreichen Marken vertreten und verfolgt konsequent das Ziel, als erster globaler Elektrogroßhändler ein vollständig digitalisiertes und synchronisiertes Omnichannel-Einkaufserlebnis für alle Kundinnen und Kunden bereitzustellen.

Als weltweit führender Elektrogroßhändler treibt Sonepar die Elektrifizierung unserer Welt voran und leistet einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft, getragen von einer langfristig orientierten, familiegeprägten Unternehmenskultur.

So verweben sich die Geschichten – die sichtbaren im Markt und die gelebten in unserem Inneren – zu einem größeren Ganzen: Wir bauen nicht nur jeden Tag ein kleines Stück Zukunft, wir formen ein Morgen, das durch unser heutiges Handeln Wirklichkeit wird. Denn genau darin liegt unser Warum: Wir treiben den Fortschritt für zukünftige Generationen voran.

Power your future

Klarer Kurs. Starke Crew. Sonepar Team Küste – Hamburg

Niederlassung Flensburg
Hochfelder Landstraße 1

Niederlassung Rendsburg
Friedrichstädter Straße 9-11

Niederlassung Kiel
Lauenburger Straße 2

Niederlassung Itzehoe
Sandkuhle 18



Niederlassung Lübeck
Brocksstraße 69

Niederlassung Hamburg Mitte
Wendenstraße 251

Niederlassung Glinde
Biedenkamp 17

Niederlassung Uelzen
Grauwiesen 2

5.000 +
Mitarbeitende



161
Standorte



80.000 +
Lieferpositionen pro Tag



3,1 Mrd.
Euro Umsatz in 2025



5
Anzahl Zentrallager



Als Vollsortimenter bietet Sonepar über 500.000 Markenprodukte und setzt auf Qualität, Langlebigkeit und Service.

Mit fünf Logistikzentren und 160 Standorte in Deutschland gewährleistet Sonepar eine flächendeckende und effiziente Versorgung. Rund 100.000 Artikel sind ständig vorrätig und können in der Regel bereits am nächsten Tag geliefert werden. Kunden profitieren von schnellen Lieferzeiten, individuellen Logistiklösungen und modernen digitalen Services sowie Beratungsleistungen.

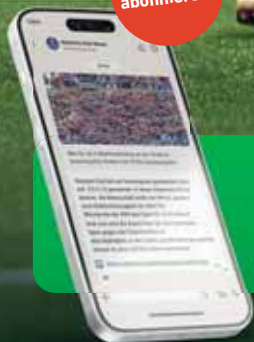
Vertrieb zwischen den Meeren & Deutschland



Holstein-Kiel-News

Heimspiel: Wie du heute ohne Stau zum Holstein-Stadion kommst.

Jetzt Kanal abonnieren!



Vom Spielfeld
direkt zu
WhatsApp.

- Was geht? Exklusive Einblicke und Analysen
- Wer kommt? Alles zu Transfergerüchten
- Was sonst? Highlights und Gewinnspiele

IMMER AM BALL BLEIBEN

Kieler Nachrichten

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Freibeuter der Liga, Kiezkicker oder einfach nur der etwas andere Fußballverein – viele Namen standen in den vergangenen Jahrzehnten für den FC St. Pauli und machten eines klar: „Anders sein“ ist Programm an der Hamburger Amüsiermeile und die Abgrenzung von anderen Proficlubs gehört zum Selbstverständnis des traditionsreichen Stadtteilclubs.

Die „Revolution“ begann Anfang der 1980er Jahre, als in den alternativen Stadtvierteln des Bezirks Altona die Punk-Generation heranwuchs und sich in den maroden Häusern am Hafenrand eine Hausbesetzer-Szene etablierte. Im damaligen Wilhelm-Koch-Stadion wehten plötzlich Totenkopf-Fahnen und Kult-Torhüter Volker Ippig, der selber eine Zeit lang in der Hafenstraße gelebt hatte, war der Gegenentwurf zum gewöhnlichen Fußballprofi. Lange Haare und die erhobene Faust als Gruß der Arbeiterbewegung – vor allem Spiele gegen den einst so ungeliebten FC Bayern München wurden regelmäßig zum Klassenkampf erklärt.

Abenteuer Bundesliga

Der erste von insgesamt sechs Bundesliga-Aufstiegen gelang dem FC St. Pauli 1977. Die Erwartungen waren teilweise riesig bis absolut unreal. Doch gleich im ersten Spiel erlebten die 20.000 Zuschauer mit dem 3:1-Sieg über Werder Bremen einen kaum für möglich gehaltenen Paukenschlag. Noch unglaublicher war dann am 6. Spieltag der legendäre 2:0-Auswärtserfolg beim HSV, der wenige Wochen zuvor erst den Europapokal der Pokalsieger gewonnen hatte. Franz Gerber und Wolfgang Kulka gingen mit ihren Treffern vor 48.000 ungläubigen Fans im Volksparkstadion in die braun-weiße Geschichte ein. Dennoch stand am Ende der Saison 1977/78 der direkte Wiederabstieg in die 2. Liga Nord. Dort traf der FC St. Pauli dann erneut auf einen jahrzehntelangen Wegbegleiter aus alten Erstligazeiten in der Oberliga Nord, die Kieler Störche.

Studententruppe gegen Kiezkicker

Im ersten Aufeinandertreffen in der 2. Liga zwischen der gerade erst sensationell aufgestiegenen „Studententruppe“ aus Kiel und dem Bundesliga-Absteiger platzte das Holstein-Stadion am 1. Oktober 1978 aus allen Nähten. Über 13.000 Fans – die

KSV war damals neben dem späteren Meister Bayer Leverkusen Zuschauerkrösus der 2. Liga Nord – wollten das traditionsreiche Duell live miterleben. Und sie sollten eines der packendsten Zweitligaduelle der Kieler Fußballgeschichte sehen. Nicht überraschend ging der Bundesliga-Absteiger und Top-Favorit FC St. Pauli durch Torjäger Arno Steffenhagen in der 67. Minute in Führung und alles sah nach einem Sieg für die Hamburger aus. Eine Ohrfeige von St. Pauli-Stürmer Tune Hansen gegen einen Balljungen sorgte für zusätzliche Brisanz in der spannenden Partie und brachte das Kieler Publikum zum endgültig rund. Auf der Gegengeraden läutete die legendäre Holstein-Glocke die Schlussphase ein und das temperamentvolle Kieler Publikum peitschte die Störche nach vorn. Harry Witt per Foulelfmeter (84.) und Immo Stelzer zwei Minuten vor dem Schlusspfiff ließen die Stimmung explodieren. Holstein um die beiden nimmermüden Tönsfeldt-Brüder Volker und Dietmar sowie Routinier Jochen Aido hatten den Top-Favoriten vom Kiez in der Schlussphase regelrecht abgekocht. St. Paulis Trainer Sepp Piontek meinte nach dem Schlusspfiff anerkennend:

„Holstein ist um dieses Publikum zu beneiden!“

Die Neuauflage

Es war gewiss nicht das einzige packende Duell beider Traditionsvereine an jenem Herbsttag 1978. Bis heute trafen beide Clubs insgesamt 16 Mal in der 2. Bundesliga aufeinander, 30 Mal in der erstklassigen Oberliga Nord und zuletzt in der Saison 2024/25 zweimal in der Bundesliga. Freuen wir uns nun auf die Neuauflage des norddeutschen Traditionsduells im Holstein-Stadion.



Knapp 14.000 Zuschauer beim Regionalliga-Spitzenspiel zwischen Holstein und St. Pauli im Herbst 2006.



Schon in den ersten Jahren der erstklassigen Oberliga Nord gehörte das Duell Holstein Kiel gegen den FC St. Pauli zu den Kassenschlagern, hier der frühere Eingangsbereich des Holsteinplatzes an der Projensdorfer Straße im August 1948.



Mercedes-Benz

SIND DIE SO GUT? ~~ANDERE VERSUCHEN'S.~~ ÜBERZEUGEN JEDEN TAG.

Die Transporter von Mercedes-Benz – genau das, was zu Ihrem Arbeitsalltag passt.

Früh los, viel vor: Gut, wenn nicht noch mehr dazukommt. Ob Vito oder Sprinter: Mercedes-Benz hat für jeden Einsatz das passende Modell. Mit dem ServiceLeasing fahren Sie zu planbaren Kosten. Das Komplettservice-Paket deckt Wartung, Verschleißteile und viele Reparaturen ab. Das passt. Auch bei den Kosten.

Einfach selbst erleben bei Ihrem Mercedes-Benz Vertriebspartner Süverkrüp.

JETZT SCHON AB 479 € IM MONAT LEASEN*



*Ein ServiceCare-Leasingbeispiel inkl. Komplettservice-Paket der Mercedes-Benz Leasing Deutschland GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Gewerbekunden für einen Vito Kastenwagen BASE Edition 110 CDI Kompakt. Fahrzeugpreis 29.187,00 €, Leasing-Sonderzahlung 2.820,00 €, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 80.000 km, 48 mtl. Leasingraten à 479,00 €. Stand August 2026. Der Fahrzeugpreis für Ihr ausgewähltes Finanzprodukt versteht sich zzgl. lokaler Überführungskosten in Höhe von 750 € und zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen.

Süverkrüp

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Vertriebspartner vor Ort: Süverkrüp Automobile GmbH & Co. KG und Süverkrüp+Ahrendt GmbH & Co. KG

Kiel - Neumünster - Preetz - Neustadt - Rendsburg - Itzehoe - Mölln - Eutin - Bad Segeberg - Oldenburg - Bad Oldesloe

Telefon Süverkrüp Vertrieb: 0431 59670671 | www.mercedes-benz-sueverkruep.de

„Habe Holstein immer im Blick!“

St. Paulis langjähriger Sportchef Andreas Bornemann hat bis heute beste Erinnerungen an seine Amtszeit im Storchennest

Andreas Bornemann (54) ist seit Juli 2019 Geschäftsführer Sport beim FC St. Pauli. Vor dem Traditionsduell zwischen seiner Mannschaft und den Kieler Störchen gab uns der frühere Holstein-Sportchef (2010 – 2014) Einblicke in seine Stimmungslage zu Beginn der neuen Saison und vor dem Gastspiel an der Förde.

Mit einem neuen Trainer startete der FC St. Pauli in die Zweitliga-Saison. Ausgerechnet mit Marcel Rapp, der von Oktober 2021 bis Februar 2026 im Storchennest eine der erfolgreichsten Phasen der Kieler Vereinsgeschichte prägte, will der Bundesliga-Absteiger an die erfolgreiche Vergangenheit anknüpfen. Bornemann sieht in Rapp genau den richtigen Mann zur richtigen Zeit: „Marcel kennt die 2. Bundesliga, das hat sicherlich ein Stück weit den Ausschlag für seine Verpflichtung gegeben. Seine Erfahrung und die Art seines Fußballs mit sehr aktiven Elementen



Die beiden Geschäftsführer Andreas Bornemann und Wolfgang Schwenke (v. li.) kurz nach Holsteins Drittliga-Aufstieg 2013.



Holsteins ehemaliger Sportchef Andreas Bornemann steht seit 2019 beim Kiezclub in der Verantwortung.

GEMEINSAM IN DIE NEUE SAISON!



Mit Spielfreude, Herz und Teamgeist.

Wir freuen uns auf jedes Spiel, auf euren Einsatz, euren Zusammenhalt und all eure Leidenschaft. Auf eine erfolgreiche Saison voller großartiger Momente.

MARKANT

...freu Dich drauf!

entsprechen unseren Vorstellungen. Marcel hat darüber hinaus schon bewiesen, dass er eine relativ neu formierte Mannschaft erfolgreich durch eine Saison führen kann – und genau das erhoffen wir uns von ihm.“

Sicherlich auch viele Holstein-Fans freuen sich am 2. Spieltag auf das Gastspiel von Rapp und Bornemann in Kiel. Aber auch St. Paulis Geschäftsführer Sport kommt mit besonderen Gefühlen zurück an seine alte Wirkungsstätte: „Ich hatte bei Holstein eine sehr schöne und erfolgreiche Zeit, mein Blick geht auch heute noch oft nach Kiel. Mit Sicherheit werde ich am Freitagabend auf viele bekannte Gesichter treffen“, so Bornemann.

Doch die alten Freundschaften werden beim Duell der beiden Traditionsclubs für mindesten 90 Minuten ruhen. Der FC St. Pauli hat große Ziele. Die beiden Fußball-Experten Felix Kroos und Simon Terodde sehen hinter dem absoluten Saison-Topfavoriten aus Wolfsburg ein breites Verfolgerfeld, in dem sicherlich der 1. FC Heidenheim und auch der FC St. Pauli zu erwarten sein dürften. Mit dem neuen Trainer Marcel Rapp, der Holstein Kiel in der Saison 2023/24 erstmals in die Bundesliga geführt hatte, möchte man am Kiez um den Aufstieg mitspielen – wohl wissend, dass aufgrund der großen Konkurrenz eine ganz schwere Aufgabe bevorsteht.

„Der VfL Wolfsburg besitzt mit seinen großen Möglichkeiten sicherlich ein gewisses Alleinstellungsmerkmal. Wir dürfen damit rechnen, dass die Wölfe am Ende das große Ziel vom Wiederaufstieg auch erreichen werden. Da ist der wirtschaftliche Unterschied zum Rest der Liga einfach zu deutlich“, glaubt Bornemann. Und wer folgt hinter den Wölfen? „Bei allen anderen Teams ist es schwer zu sagen, wohin die Reise gehen wird. Da gibt es bei vielen Clubs auch noch zahlreiche Fragezeichen vor dem Start. Wir gehen von einer extrem ausgeglichenen Liga aus, in der wir eine gute Rolle spielen wollen“, meint Bornemann.



Das Holstein-Präsidium um Andreas Bornemann, Roland Reime und Wolfgang Schwenke (v. li.) im Herbst 2013.



Jubel beim damaligen Holstein-Sportchef Andreas Bornemann nach dem Klassenerhalt in Darmstadt im Mai 2014.



Andreas Bornemann (2. v. li.) und Marcel Rapp (4. v. li.) im Rahmen eines History-Talks der 125-Jahr-Feier der KSV Holstein im Oktober 2025 auf der Bühne.

Kein anderer Verein.

Auf einen starken Saisonstart – wir stehen an eurer Seite.



Förde
Sparkasse



**Die Kreditkarte
für echte
Holstein-Fans!**

Jetzt exklusiv unter
[foerde-sparkasse.de/
motivwechsel](https://foerde-sparkasse.de/motivwechsel) bestellen!

„Das Publikum stand Kopf!“

Am 21. Juli 2026 verstarb im Alter von 81 Jahren mit unserem langjährigen Ligaspieler Manfred Medler eine echte Persönlichkeit

Manfred Medler (geb. 30. Dezember 1944) war in den Jahren von 1967 bis 1973 eine prägende Spielerpersönlichkeit unserer Störche. In insgesamt 155 Pflichtspieleinsätzen für die erste Mannschaft erzielte „Manni“ 53 Treffer.

1965 aus Eckernförde zu den Holstein Amateuren gewechselt, erhielt Medler in der Saison 1967/68 aufgrund personeller Engpässe unter dem späteren Bundesliga-Trainer Rudi Faßnacht seine Chance in der Ligamannschaft und schlug voll ein. Im September 1968 traf er beim 5:2-Erfolg im Landesderby gegen den VfB Lübeck in der zweitklassigen Regionalliga Nord gleich viermal ins Schwarze. „Das Publikum stand vor Begeisterung Kopf“, stellte das kicker Sportmagazin nach dem Spiel fest. Fortan war Manfred Medler eine feste Größe im offensiven Mittelfeld der Störche und erlebte daraufhin in den vier Jahren unter Trainer Peter Ehlers seine



Manfred Medler verstarb im Alter von 81 Jahren.

erfolgreichste Zeit als Fußballer. Ein besonderes Highlight erlebten Medler und seine Mannschaftskameraden

um Rudi Christiansen, Eberhard Gräf, Uli Hoffmann und Uwe Krüger am 19. Oktober 1969. Anlässlich des Regionalliga-Spitzenspiels zwischen den Störchen und Arminia Hannover besuchte die komplette deutsche Fußball-Nationalmannschaft um Franz Beckenbauer, Gerd Müller, Uwe Seeler und Sepp Maier von Malente aus als Zuschauer das mit 13.600 Zuschauern prall gefüllte Holstein-Stadion.

Im Dezember 1970 gelang Medler mit dem Sieg im DFB-Pokal gegen den Bundesligisten VfB Stuttgart der Einzug in das DFB-Pokal-Achtelfinale. Sowohl 1970 als auch 1971 verpasste Medler mit den Störchen nur haarscharf den Einzug in die Bundesliga-Aufstiegsrunde, ehe eine schwere Kreuzband- und Sprunggelenksverletzung seiner Karriere im Leistungsfußball 1973 ein jähes Ende setzte.

Die Nachricht von Manfred Medlers Tod sorgte bei der KSV Holstein für



Im September 1968 traf Medler für unsere KSV beim 5:2-Sieg gegen den VfB Lübeck viermal ins Schwarze.



**Förde-
Radiologicum**

by Evidia Group



Präzision in Bewegung: Ihre Experten für die Radiologie

Zertifizierter Ausbilder der Deutschen
Gesellschaft der muskuloskelettalen
Radiologie als Medical Partner

Lubinus • Steenbeker Weg 25-33 • 24106 Kiel • Tel. 0431 388 18 115
Kronshagen • Eichkoppelweg 74 • 24119 Kronshagen • Tel. 0431 388 18 115
Preetz • Am Krankenhaus 5 • 24211 Preetz • Tel. 04342 801 284
www.foerde-radiologicum.de



— Eventbau • Industriebau • Modulbau



Sie planen ein Event mit Niveau?

Wir haben die passende Raumlösung!

Ganz gleich ob für namhafte Veranstaltungen des Pferdesports, für Tennisturniere wie die Boss Open, das Formel-E-Rennen in Riad, die AAF World Championship oder für Ihr ganz individuelles Event am Ende der Welt. Dank unserer über 100-jährigen Erfahrung sind wir in der Lage, die perfekte Raumlösung für Sie zu realisieren. Rufen Sie uns an und überzeugen Sie sich von unserer Expertise.

Losberger De Boer GmbH
Internationaler Zeltverleih
Liebigstraße 2
45663 Recklinghausen
t: +49 2361 3008-0
e: vermietung@losbergerdeboer.com
www.losbergerdeboer.com



LOSBERGER DE BOER



Die KSV Holstein von 1900 e.V.
trauert um

Manfred „Manni“ Medler

geb. 30. Dezember 1944 gest. 21. Juli 2026

Manfred Medler war eine der prägenden Spielerpersönlichkeiten unserer Störche. Von 1967 bis 1973 absolvierte „Manni“ insgesamt 155 Pflichtspiele für die erste Mannschaft der KSV Holstein und erzielte dabei 53 Treffer.

Mit seiner herausragenden Technik und Schussgewalt war er eine feste Größe im offensiven Mittelfeld. Unvergessen bleiben seine vier Treffer beim 5:2-Erfolg im Landesderby gegen den VfB Lübeck im September 1968 und der DFB-Pokal-Sieg gegen den Bundesligisten VfB Stuttgart im Dezember 1970. In den Jahren 1970 und 1971 verpasste Medler mit der KSV nur knapp die Bundesliga-Aufstiegsrunde.

Auch nach seiner aktiven Zeit blieb Manfred Medler dem Fußball eng verbunden. Beim Eckernförder SV übernahm er über viele Jahrzehnte Verantwortung und wurde für sein großes Engagement zum Ehrenvorsitzenden ernannt. 2012 gehörte er zudem zu den Gründungsmitgliedern der Holstein Traditions-Elf.

Unser Verein verliert einen großartigen Fußballer und wertvollen Menschen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

**Präsidium und Mitarbeitende der
KSV Holstein von 1900 e.V.**

Betroffenheit. „Manni war ein sehr angenehmer Mensch, ausgestattet mit einer exzellenten Technik. Im offensiven Mittelfeld war er einfach unverzichtbar“, erinnert sich Medlers langjähriger Mannschaftskamerad Eberhard Gräf lebhaft. „Manfred war ein besonnener Mensch, der sich nie in den Mittelpunkt gestellt hat. Das musste er auch nicht, denn mit seiner einmaligen Technik und Schussgewalt war er ohnehin stets Dreh- und Angelpunkt des Geschehens“, so Holstein-Urgestein Dieter Schmiedel, der Medlers besondere menschliche Qualitäten hervorhob.

Nach seiner erfolgreichen Zeit im Storchennest hat Manfred Medler auch beim Eckernförder SV auf und abseits des grünen Rasens in den unterschiedlichsten Funktionen viele Jahrzehnte lang Verantwortung übernommen und sich in ganz Schleswig-Holstein einen Namen gemacht. Die Würdigung als Ehrenvorsitzender des ESV war die logische Konsequenz seines nimmermüden Einsatzes.

Seinen ausgeprägten Sportsgeist stellte „Manni“ für seine beiden Herzensvereine auch im fortgeschrittenen Alter noch einmal unter Beweis. Im

Sommer 2012 trug er bei der Neugründung der Holstein Traditionself in Dänischenhagen gegen die Nord-Ostsee-Auswahl noch einmal das Trikot der Kieler Störche. Und zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des Eckernförder SV lief er im Juni 2023 gegen das All-Star-Team des Hamburger SV für seinen ESV auf. Am 21. Juli verabschiedete sich ein tadelloser Sportsmann für immer von der Bühne des Lebens. Holstein und natürlich auch sein ESV verlieren einen tollen Menschen und



Manfred Medler im Holstein-Trikot im Sommer 1972.

tadellosen Sportsmann. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen Freunden und Wegbegleitern. Mach es gut, Manni!



Der Offensivspieler im November 1968 beim 2:0-Heimsieg gegen St. Paulis Torwart Klaus-Georg Christensen.

Zahlen, Daten, Fakten

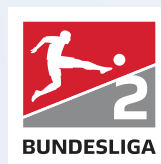
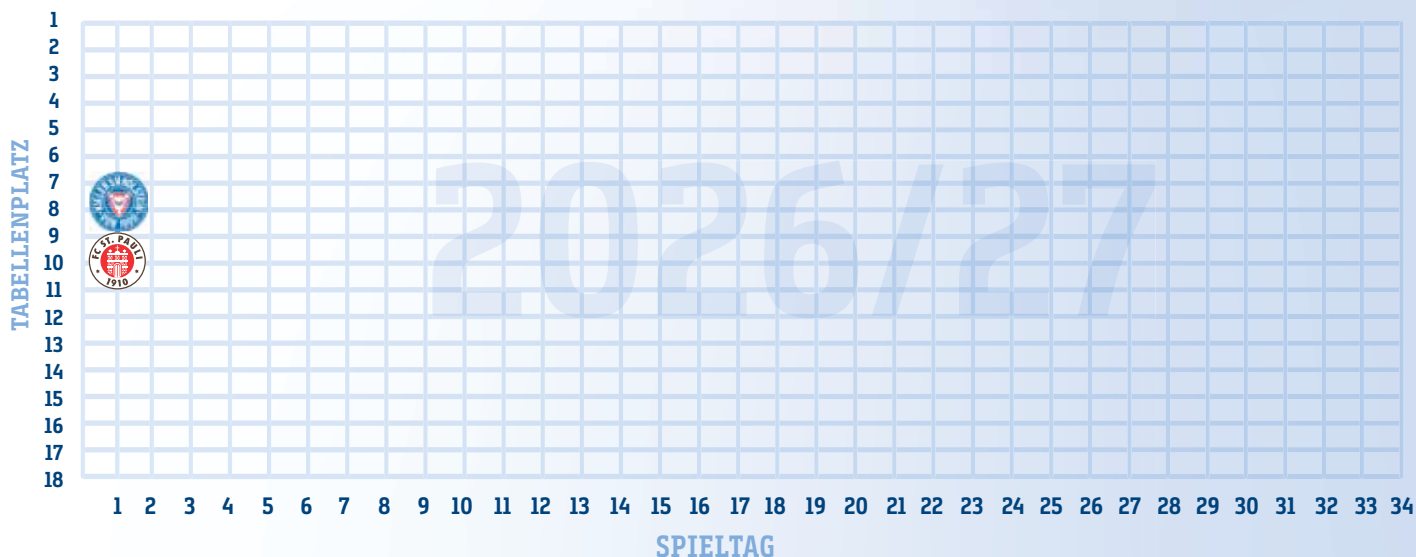


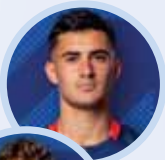
Tabelle 1. Spieltag

#	VEREIN	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PUNKTE
1	Eintracht Braunschweig	1	1	0	0	6:1	5	3
2	1. FC Nürnberg	1	1	0	0	3:0	3	3
3	Energie Cottbus (N)	1	1	0	0	3:1	2	3
4	1. FC Heidenheim (A)	1	1	0	0	4:3	1	3
5	Karlsruher SC	1	1	0	0	2:1	1	3
6	Hertha BSC	1	1	0	0	1:0	1	3
7	Holstein Kiel	1	0	1	0	2:2	0	1
7	SV Darmstadt 98	1	0	1	0	2:2	0	1
9	SpVgg Greuther Fürth	1	0	1	0	1:1	0	1
9	FC St. Pauli (A)	1	0	1	0	1:1	0	1
11	1. FC Kaiserslautern	1	0	1	0	0:0	0	1
11	VfL Wolfsburg (A)	1	0	1	0	0:0	0	1
13	VfL Osnabrück (N)	1	0	0	1	3:4	-1	0
14	Arminia Bielefeld	1	0	0	1	1:2	-1	0
15	VfL Bochum	1	0	0	1	0:1	-1	0
16	Hannover 96	1	0	0	1	1:3	-2	0
17	Dynamo Dresden	1	0	0	1	0:3	-3	0
18	1. FC Magdeburg	1	0	0	1	1:6	-5	0

Formkurve



Guillermo Balzi



Torjäger

SPIELER	TORE	SPIELER	TORE
Guillermo Balzi	1	Marcus Mathisen	1
Phil Harres	1		

1

Tor



Phil Harres

1

Tor



Marcus Mathisen

Scorer*

SPIELER	PUNKTE	SPIELER	PUNKTE
Phil Harres	2	Branimir Hrgota	1
Guillermo Balzi	1	Marcus Mathisen	1
Adrián Kaprálik	1		

2

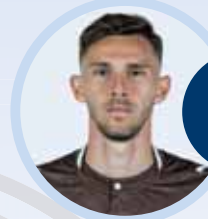
Punkte



Phil Harres

1

Punkt



Branimir Hrgota

*) Assist = 1 Punkt, Tor = 1 Punkt

Sprints

SPIELER	KM/H	SPIELER	KM/H
Phil Harres	33,53	Arkadiusz Pyrka	35,89
Guillermo Balzi	33,28	Louis Oppie	35,88
David Zec	32,76	Ricky-Jade Jones	32,53

33,53

km/h



Phil Harres

35,89

km/h



Arkadiusz Pyrka

Laufleistung*

SPIELER	DISTANZ	SPIELER	DISTANZ
Kasper Davidsen	11,52 km	Martijn Kaars	12,07 km
Guillermo Balzi	11,34 km	Louis Oppie	10,50 km
Jonas Meffert	11,18 km	David Nemeth	10,43 km

11,52

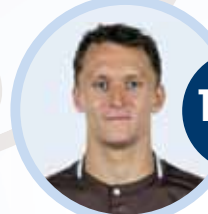
km



Kasper Davidsen

12,07

km



Martijn Kaars

*) letztes Spiel

Aktueller Spieltag

2. Spieltag

Fr. 14.08.	18.30 Uhr	Holstein Kiel	-	FC St. Pauli	-- : --
Fr. 14.08.	18.30 Uhr	Eintracht Braunschweig	-	VfL Bochum	-- : --
Sa. 15.08.	13.00 Uhr	Hertha BSC	-	1. FC Heidenheim	-- : --
Sa. 15.08.	13.00 Uhr	SpVgg Greuther Fürth	-	1. FC Nürnberg	-- : --
Sa. 15.08.	13.00 Uhr	VfL Osnabrück	-	1. FC Magdeburg	-- : --
Sa. 15.08.	20.30 Uhr	1. FC Kaiserslautern	-	Karlsruher SC	-- : --
So. 16.08.	13.30 Uhr	Hannover 96	-	VfL Wolfsburg	-- : --
So. 16.08.	13.30 Uhr	Dynamo Dresden	-	SV Darmstadt 98	-- : --
So. 16.08.	13.30 Uhr	Arminia Bielefeld	-	Energie Cottbus	-- : --

Störcheclub-Tippspiel

2026/2027



Unsere Tipps für die heutige Begegnung



2:0

André Hübner &
Bernd Gomolczyk

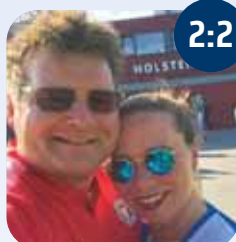
Fenster Hübner



2:1

Andreas Tarter

MLP Finanzberatung



2:2

Andreas Töllen

Arp Fußbodenbeläge



3:1

Arne Ohlf

AX5 ingenieure



3:1

Axel Niesing

Anton Willer



1:1

Carsten Wulff

Autohaus Hansa Nord



2:1

Christian Ottow

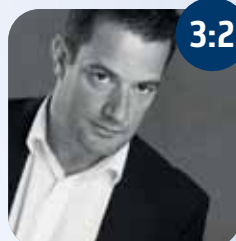
Ottow, Heizung-Sanitär-
Elektro-Küche



2:1

Dr. Wolf-Dieter Niemann

Süverkrüp Automobile



3:2

Eike Wolf

Wolf + Brands



3:1

Felix Rumpf

Erwin Rumpf Garten- und
Landschaftsbau



2:1

Jan Osterloh

Parbs Osterloh
(Steuerkanzlei)



2:1

Jan-Philipp Petersen

Schmidt & Hoffmann



3:1

Jessica Witthaus

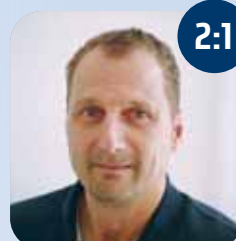
LOTTO Schleswig-Holstein



1:0

Jörg Jacobi

WIR DREI Werbung



2:1

Jörg Schowe

Kieltexil



2:2

Kai Kriegel

Joh. Kriegel



2:1

Knud Hansen

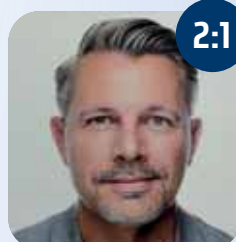
Intersport Knudsen



3:1

Thorsten Rönna, Lukas
Hardrath & Christoph Meier

L und M Digital Group



2:1

Lutz Lehmann

morethanmerchandise



2:0

Manuel Arp

Egbert Wilts

2. BUNDESLIGA Spielplan Hinrunde 2026/27



1. Spieltag (07.08.2026 – 09.08.2026)		
VfL Bochum 1848 – Hertha BSC		0:1 (0:1)
1. FC Heidenheim 1846 – VfL Osnabrück		4:3 (3:2)
SV Darmstadt 98 – Holstein Kiel		2:2 (0:2)
Karlsruher SC – DSC Arminia Bielefeld		2:1 (1:0)
1. FC Magdeburg – Eintracht Braunschweig		1:6 (0:4)
VfL Wolfsburg – 1. FC Kaiserslautern		0:0 (0:0)
FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth		1:1 (0:0)
1. FC Nürnberg – SG Dynamo Dresden		3:0 (2:0)
FC Energie Cottbus – Hannover 96		3:1 (1:1)
2. Spieltag (14.08.2026 – 16.08.2026)		
Holstein Kiel – FC St. Pauli		(Fr. 18:30)
Eintracht Braunschweig – VfL Bochum 1848		(Fr. 18:30)
Hertha BSC – 1. FC Heidenheim 1846		(Sa. 13:00)
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg		(Sa. 13:00)
VfL Osnabrück – 1. FC Magdeburg		(Sa. 13:00)
1. FC Kaiserslautern – Karlsruher SC		(Sa. 20:30)
Hannover 96 – VfL Wolfsburg		(So. 13:30)
SG Dynamo Dresden – SV Darmstadt 98		(So. 13:30)
DSC Arminia Bielefeld – FC Energie Cottbus		(So. 13:30)
3. Spieltag (28.08.2026 – 30.08.2026)		
VfL Bochum 1848 – VfL Osnabrück		(Fr. 18:30)
Eintracht Braunschweig – Hertha BSC		(Fr. 18:30)
1. FC Heidenheim – SG Dynamo Dresden		(Sa. 13:00)
Karlsruher SC – VfL Wolfsburg		(Sa. 13:00)
FC Energie Cottbus – SpVgg Greuther Fürth		(Sa. 13:00)
1. FC Nürnberg – DSC Arminia Bielefeld		(Sa. 20:30)
FC St. Pauli – 1. FC Kaiserslautern		(So. 13:30)
SV Darmstadt 98 – Hannover 96		(So. 13:30)
1. FC Magdeburg – Holstein Kiel		(So. 13:30)
4. Spieltag (04.09.2026 – 06.09.2026)		
Hannover 96 – Karlsruher SC		(Fr. 18:30)
DSC Arminia Bielefeld – FC St. Pauli		(Fr. 18:30)
VfL Wolfsburg – FC Energie Cottbus		(Sa. 13:00)
1. FC Kaiserslautern – SV Darmstadt 98		(Sa. 13:00)
Holstein Kiel – 1. FC Nürnberg		(Sa. 13:00)
SG Dynamo Dresden – VfL Bochum 1848		(Sa. 20:30)
Hertha BSC – 1. FC Magdeburg		(So. 13:30)
Greuther Fürth – 1. FC Heidenheim 1846		(So. 13:30)
VfL Osnabrück – Eintracht Braunschweig		(So. 13:30)
5. Spieltag (11.09.2026 – 13.09.2026)		
SV Darmstadt 98 – DSC Arminia Bielefeld		(Fr. 18:30)
1. FC Nürnberg – Hannover 96		(Fr. 18:30)
VfL Bochum 1848 – SpVgg Greuther Fürth		(Sa. 13:00)
1. FC Magdeburg – 1. FC Kaiserslautern		(Sa. 13:00)
Eintr. Braunschweig – SG Dynamo Dresden		(Sa. 13:00)
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg		(Sa. 20:30)
1. FC Heidenheim 1846 – Holstein Kiel		(So. 13:30)
Karlsruher SC – FC Energie Cottbus		(So. 13:30)
VfL Osnabrück – Hertha BSC		(So. 13:30)

6. Spieltag (18.09.2026 – 20.09.2026)		
VfL Wolfsburg – SV Darmstadt 98		(Fr. 18:30)
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Magdeburg		(Fr. 18:30)
1. FC Kaiserslautern – Eintr. Braunschweig		(Sa. 13:00)
Karlsruher SC – 1. FC Nürnberg		(Sa. 13:00)
Holstein Kiel – VfL Osnabrück		(Sa. 13:00)
SG Dynamo Dresden – Hertha BSC		(Sa. 20:30)
Hannover 96 – VfL Bochum 1848		(So. 13:30)
DSC Arminia Bielefeld – 1. FC Heidenheim		(So. 13:30)
FC Energie Cottbus – FC St. Pauli		(So. 13:30)
7. Spieltag (09.10.2026 – 11.10.2026)		
FC St. Pauli – Karlsruher SC		
1. FC Heidenheim 1846 – 1. FC Kaiserslautern		
SV Darmstadt 98 – FC Energie Cottbus		
Hertha BSC – SpVgg Greuther Fürth		
1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg		
VfL Bochum 1848 – DSC Arminia Bielefeld		
1. FC Magdeburg – Hannover 96		
Eintracht Braunschweig – Holstein Kiel		
VfL Osnabrück – SG Dynamo Dresden		
8. Spieltag (16.10.2026 – 18.10.2026)		
VfL Wolfsburg – 1. FC Heidenheim 1846		
Hannover 96 – FC St. Pauli		
1. FC Kaiserslautern – VfL Bochum 1848		
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98		
SG Dynamo Dresden – 1. FC Magdeburg		
Holstein Kiel – Hertha BSC		
DSC Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück		
Greuther Fürth – Eintracht Braunschweig		
FC Energie Cottbus – 1. FC Nürnberg		
9. Spieltag (23.10.2026 – 25.10.2026)		
1. FC Heidenheim 1846 – FC Energie Cottbus		
SV Darmstadt 98 – FC St. Pauli		
Hertha BSC – DSC Arminia Bielefeld		
1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern		
VfL Bochum 1848 – VfL Wolfsburg		
Holstein Kiel – SG Dynamo Dresden		
1. FC Magdeburg – Karlsruher SC		
Eintracht Braunschweig – Hannover 96		
VfL Osnabrück – SpVgg Greuther Fürth		
10. Spieltag (30.10.2026 – 01.11.2026)		
VfL Wolfsburg – VfL Osnabrück		
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg		
Hannover 96 – SG Dynamo Dresden		
SV Darmstadt 98 – 1. FC Magdeburg		
1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC		
Karlsruher SC – 1. FC Heidenheim 1846		
DSC Arminia Bielefeld – Eintr. Braunschweig		
SpVgg Greuther Fürth – Holstein Kiel		
FC Energie Cottbus – VfL Bochum 1848		
11. Spieltag (06.11.2026 – 08.11.2026)		
1. FC Heidenheim 1846 – Hannover 96		
Hertha BSC – VfL Wolfsburg		
1. FC Nürnberg – SV Darmstadt 98		
VfL Bochum 1848 – Karlsruher SC		
SG Dynamo Dresden – Greuther Fürth		
Holstein Kiel – DSC Arminia Bielefeld		
1. FC Magdeburg – FC St. Pauli		
Eintr. Braunschweig – FC Energie Cottbus		
VfL Osnabrück – 1. FC Kaiserslautern		

12. Spieltag (20.11.2026 – 22.11.2026)	
VfL Wolfsburg – Holstein Kiel	
FC St. Pauli – VfL Bochum 1848	
Hannover 96 – SpVgg Greuther Fürth	
SV Darmstadt 98 – 1. FC Heidenheim 1846	
1. FC Kaiserslautern – SG Dynamo Dresden	
1. FC Nürnberg – Eintracht Braunschweig	
Karlsruher SC – VfL Osnabrück	
DSC Arminia Bielefeld – 1. FC Magdeburg	
FC Energie Cottbus – Hertha BSC	
13. Spieltag (27.11.2026 – 29.11.2026)	
1. FC Heidenheim 1846 – 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC – Karlsruher SC	
VfL Bochum 1848 – SV Darmstadt 98	
SG Dynamo Dresden – FC St. Pauli	
Holstein Kiel – 1. FC Kaiserslautern	
1. FC Magdeburg – FC Energie Cottbus	
Eintracht Braunschweig – VfL Wolfsburg	
Greuther Fürth – DSC Arminia Bielefeld	
VfL Osnabrück – Hannover 96	
14. Spieltag (04.12.2026 – 06.12.2026)	
VfL Wolfsburg – 1. FC Magdeburg	
FC St. Pauli – 1. FC Heidenheim 1846	
Hannover 96 – Hertha BSC	
SV Darmstadt 98 – Eintracht Braunschweig	
1. FC Kaiserslautern – SpVgg Greuther Fürth	
1. FC Nürnberg – VfL Bochum 1848	
Karlsruher SC – Holstein Kiel	
Arminia Bielefeld – SG Dynamo Dresden	
FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück	
15. Spieltag (11.12.2026 – 13.12.2026)	
Hertha BSC – SV Darmstadt 98	
VfL Bochum 1848 – 1. FC Heidenheim 1846	
SG Dynamo Dresden – FC Energie Cottbus	
Holstein Kiel – Hannover 96	
DSC Arminia Bielefeld – 1. FC Kaiserslautern	
1. FC Magdeburg – 1. FC Nürnberg	
Eintracht Braunschweig – Karlsruher SC	
SpVgg Greuther Fürth – VfL Wolfsburg	
VfL Osnabrück – FC St. Pauli	
16. Spieltag (18.12.2026 – 20.12.2026)	
VfL Wolfsburg – DSC Arminia Bielefeld	
FC St. Pauli – Hertha BSC	
1. FC Heidenheim – Eintr. Braunschweig	
Hannover 96 – 1. FC Kaiserslautern	
SV Darmstadt 98 – SpVgg Greuther Fürth	
1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück	
VfL Bochum 1848 – 1. FC Magdeburg	
Karlsruher SC – SG Dynamo Dresden	
FC Energie Cottbus – Holstein Kiel	
17. Spieltag (15.01.2027 – 17.01.2027)	
1. FC Kaiserslautern – FC Energie Cottbus	
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	
SG Dynamo Dresden – VfL Wolfsburg	
Holstein Kiel – VfL Bochum 1848	
DSC Arminia Bielefeld – Hannover 96	
1. FC Magdeburg – 1. FC Heidenheim 1846	
Eintracht Braunschweig – FC St. Pauli	
SpVgg Greuther Fürth – Karlsruher SC	
VfL Osnabrück – SV Darmstadt 98	





2:1

Marcel Dallach

Christian Beutin



3:0

Mats Karl Koppe

AXS architekten



2:0

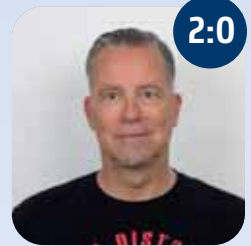
Martina Brüggmann

Zamek Frischdienst



2:1

„Mecky“ Camps

Camps Hausgeräte,
TV, Elektro

2:0

Patrick Ach

Joker Pictures



1:1

Rolf Pfeifer

Probsteier Wurstfabrik
Pfeifer

2:1

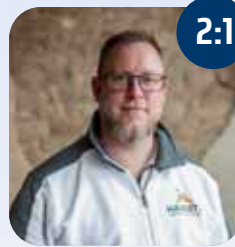
Sebastian Kloth

L&S Digital



3:1

Sönke Reimers

SCHLÜTER+THOMSEN
Ingenieurgesellschaft

2:1

Stefan Havertz

Havertz Raumdesign



2:2

Stefan Mahmens &
Paul Speth

Ski und Mehr



2:1

Sven Schuster

Sven Schuster Bau



2:0

Max Kock &
Thorsten Kibbel

Heinrich Knievel Großhandel



2:0

Team Voss

Elektro- und Sicherheits-
technik Voss

Tipp- Tabelle

Platz	Name	Punkte	Platz	Name	Punkte
1	André Hübner & Bernd Gomolczyk	0	18	Thorsten Rönnau, Lukas Hardrath & Christoph Meier	0
2	Andreas Tarter	0	19	Lutz Lehmann	0
3	Andreas Töllen	0	20	Manuel Arp	0
4	Arne Ohlf	0	21	Marcel Dallach	0
5	Axel Niesing	0	22	Mats Karl Koppe	0
6	Carsten Wulff	0	23	Martina Brüggmann	0
7	Christian Ottow	0	24	„Mecky“ Camps	0
8	Dr. Wolf-Dieter Niemann	0	25	Patrick Ach	0
9	Eike Wolf	0	26	Rolf Pfeifer	0
10	Felix Rumpf	0	27	Sebastian Kloth	0
11	Jan Osterloh	0	28	Sönke Reimers	0
12	Jan-Philipp Petersen	0	29	Stefan Havertz	0
13	Jessica Witthaus	0	30	Stefan Mahmens & Paul Speth	0
14	Jörg Jacobi	0	31	Sven Schuster	0
15	Jörg Schowe	0	32	Max Kock und Thorsten Kibbel	0
16	Kai Kriegel	0	33	Team Voss	0
17	Knud Hansen	0			

Finde die 11 Fehler!



 besser als gut!	 PROJEKT- UND STADTENTWICKLUNG		 natürlich, herzlich, norddeutsch. ★★★★★	
	 der Fachgroßhandel für die Ernährungswirtschaft www.stratz.de			
 am Dreiecksplatz	 www.kieler-seifen.de	 Wir leisten was. @LUNDM.GRUPPE	 ...freu Dich drauf!	 Agentur für Marketing & Kommunikation
 Werkzeugfachmarkt	 Ihre Mobilität - Unsere Mission	 Elektromeister NILS LOHSE	 UND VERMÖGENSBILDUNG	
	 Bohrer! FUGENSCHNEIDEN	 GmbH & Co. KG Vermietung - Verpachtung	 Hermann Reese Baugeschäft GmbH und Co. KG	 Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau www.rumpf-galabau.de
 Schleswig-Holstein			 GEMEINSAM IN BEWEGUNG	 Medizinisches Versorgungszentrum
	 Bernd Höll und Jannik Seidel	 neuwerk Architekten + Ingenieure GmbH	 WIR BAUEN ZUKUNFT.	 arp Fußbodenbeläge Inh. Andreas Töllen Handy 0172/5146102 Tel. 0431/3640706 Email info@arp-kiel.de
		 GmbH & Co. KG WIR HELFEN IHNEN AUZFALLEN. INDIVIDUELL. KREATIV. PERSÖNLICH.		 Meisterbetrieb ...ALLES AUS EINER HAND.
 Garten- und Landschaftsbau	 DOORMANN + KOPPLIN AGRARTECHNOLOGIEN			 www.detlefschoof.de
		 Tel.: 04335/9 99 80 90 Mobil: 0151/58 88 30 36 Email: info@westermann.de		 NATÜRLICHE WOHNKONZEPTE GMBH www.bodesignmoebel.de

Der erste Storch bei einer WM

Alexander Bernhardsson drang mit der schwedischen Nationalmannschaft bis ins Sechzehntelfinale vor

Nachdem er bereits in der Saison 2024/25 beim Saisonauftakt bei der TSG Hoffenheim das erste Bundesliga-Tor unserer Vereinsgeschichte erzielt hatte, gelang es Alexander Bernhardsson in diesem Sommer erneut, sich in die Geschichtsbücher der KSV Holstein einzutragen. Kurz vor Ende der vergangenen Spielzeit erfüllte sich für unsere Nummer elf der Traum aller Fußballspieler, als er in den schwedischen Nationalkader für die Weltmeisterschaft 2026 in den USA, Kanada und Mexiko berufen wurde. Damit ist er der erste KSV-Profi, dem das gelungen ist.

„Es ist ein tolles Gefühl, dass ein Spieler von Holstein Kiel international spielt und bei einer Weltmeisterschaft dabei ist. Das bedeutet viel und zeigt, was der Verein aufgebaut hat“, freute sich der Schwede. „Es ist auch gut für den Verein, wenn die Nationalteams auf Kiel schauen. Wir spielen guten Fußball und haben großartige Spieler.“ Es war der 12. Mai, als „Berra“ von seiner Nominierung erfuhr. „Ich habe es eine Stunde vor der Verkündung erfahren. Ich war hier auf dem Trainingsgelände.

Ich war kurz davor, rauszugehen und zu trainieren, als ich sah, dass ich einen verpassten Anruf hatte. Ich rief zurück und der Nationaltrainer sagte mir, dass ich dabei bin“, berichtete ein strahlender Bernhardsson. Er habe Gänsehaut am ganzen Körper bekommen, als er daran dachte, dass er mit Weltstars wie Alexander Isak, Viktor Gyökeres und Anthony Elanga zusammen gegen die Niederlande, Tunesien und Japan spielen wird. „Es war ein schönes Gefühl – du wirst emotional und ein bisschen zittrig. Natürlich ist es ein Kindheitstraum, für sein Land bei einer Weltmeisterschaft zu spielen. Es ist das Größte, was man erreichen kann.“

In jedem Vorrundenspiel in der Startelf. Der Turnierstart verlief perfekt. Mit 5:1 gewannen die Schweden hochverdient gegen Tunesien. Bernhardsson stand ebenso wie bei der folgenden 1:5-Niederlage gegen die Niederlande sowie dem 1:1-Remis gegen Japan in der Startelf. Bei der 0:3-Niederlage gegen den späteren Halbfinalisten Frankreich kam der Linksfuß erstmals nicht zum Einsatz und konnte somit keinen Beitrag dazu leisten, einem der Turnierfavoriten Paroli zu bieten. Anschließend

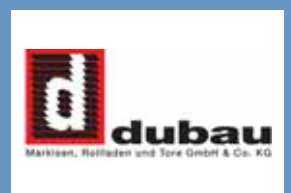
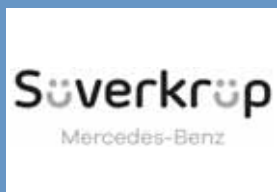


Alexander Bernhardsson im Trikot der schwedischen Nationalmannschaft.

ging es für den 27-Jährigen in den verspäteten Sommerurlaub, aus dem er während des Trainingslagers im österreichischen Maria Alm wieder zu unseren Störchen stieß. Unser WM-Fahrer ist also zurück im Storchennest – und soll heute sowie in den kommenden Spielen mithelfen, einen erfolgreichen Start in die neue Spielzeit hinzulegen.



Der Schwede stieß während des Trainingslagers im österreichischen Maria Alm wieder zum KSV-Kader und stand im zweiten Testspiel gegen Swansea City in der Startelf.



Intensive Tage

Im österreichischen Maria Alm absolvierten unsere Störche im Zuge der Saisonvorbereitung das diesjährige Sommertrainingslager



Unsere Störche gemeinsam mit dem Team vom „1001meter“.

Vom 12. bis zum 19. Juli standen für unsere Störche intensive Tage in Österreich auf dem Programm. Der Anreisetag ins diesjährige Sommertrainingslager nach Maria Alm hatte es direkt in sich: Nach der frühen Abfahrt aus Kiel und dem Flug nach München kamen unsere Störche nach einer knapp dreistündigen Busfahrt im

„1001meter“ an. Nachdem die Zimmer bezogen worden waren, bat KSV-Coach Tim Walter die Mannschaft direkt zur ersten Trainingseinheit auf den knapp 20 Minuten entfernten Trainingsplatz des österreichischen Drittligisten FC Pinzgau Saalfelden. Im Laufe der Tage vergrößerte sich der KSV-Tross mehrfach. Am ersten Abend stieß mit Moritz



Faride Alidou im „Slow-Bike-Race“.

Reimers der erste Nachzügler hinzu, der am Vorabend noch im Finale der U19-Europameisterschaft gestanden hatte. Darüber hinaus kamen nach und nach Neuzugang Guillermo Balzi, unser WM-Fahrer Alexander Bernhardtsson, Marcus Müller nach überstandenem Infekt und Lasse Roseboom, der weiter seine Reha absolvierte, hinzu.

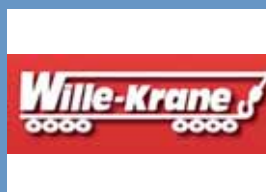


Training bei hervorragendem Wetter vor einem tollen Panorama.

Training, Training und nochmal Training

Die intensive Taktung des Vortags blieb auch am zweiten Tag unverändert. Bei hohen Temperaturen standen für unsere Störche ganze drei Einheiten auf dem Programm. Ein langes Ausschlafen gab es im Trainingslager für die Jungs nicht. Um 7:30 Uhr begannen die Tage mit einer leichten Aktivierungseinheit. Dafür joggten unsere Profis aus der Unterkunft „1001meter“ los – ein paar weitere Höhenmeter waren dabei unvermeidbar. Auf einem Plateau angekommen, absolvierten die Spieler konzentriert Athletik- und Koordinationsübungen mit und ohne Ball. Um halb zehn machte sich die Mannschaft in der Regel dann auf zum Trainingsplatz. An jedem Tag konnten sich unsere Störche dort über die Unterstützung von Fans freuen, die extra aus Kiel mitgereist waren. Sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag

STÖRCHECLUB





Im Training schenken sich unsere Störche, hier Hiroki Sekine (li.) und Kasper Davidsen, keinen Zentimeter.



Steven Skrzybski (re.) prüft Lio Rothenhagen.

waren unsere Profis in variantenreichen Spielformen gefordert und feilten an den Details für die neue Spielzeit. Die Mannschaft legte sich dabei richtig ins Zeug. „Die Jungs werden heute Nacht gut schlafen“, kommentierte Torwarttrainer Patrik Borger die gute Trainingsleistung unserer Spieler bei 30 Grad am zweiten Tag. Unser Chefcoach Tim Walter hielt die Motivation mit kleinen Bestrafungen hoch. So musste die Verlierermannschaft der Abschlussübungen beispielsweise die Kaffeemaschine putzen oder die Teller beim Essen abräumen. Ein anderes Mal hatte das Abschneiden im Abschlussspiel Auswirkungen auf den Nachhauseweg. Die Spieler wurden vom Training im Tal an den Berg vor der Unterkunft gebracht, um den Anstieg hochzulaufen. Dabei galt: Je besser sie im Trainingsspiel abgeschnitten hatten, desto später durften sie aus dem Bus aussteigen.

Zudem standen zwei Testspiele auf dem Programm. Auf einen 4:1-Sieg gegen den asiatischen Champions-League-Sieger Al Ahli SFC folgte ein 2:2-Unentschieden gegen Swansea City aus der zweiten englischen Liga.

Challenge-Meisterschaft am frühen Morgen

Ab dem dritten Tag fand die morgendliche Aktivierung in Form eines Wettbewerbs statt. Die beiden Athletiktrainer Timm Sörensen und Tim Graf hatten viele kreative Challenges ausgedacht, in denen die Jungs gefordert wurden. Der absolute Siegeswille der Jungs war jetzt vom Aufwachen an gefragt. Am Ende des Trainingslagers wartete auf die drei besten Spieler eine Belohnung. Den Auftakt

der Challenge-Meisterschaft bildeten das Wurfspiel Cornhole und ein Fahrradrennen, bei dem es darum ging, die Strecke möglichst langsam zu bewältigen. In den folgenden Tagen gab es dann weitere Aufgaben wie Hämmern und Sägen, Bälle auf Balkone lupfen, Tischtennis-Duelle und vieles mehr. Am letzten vollen Tag folgte zum Abschluss eine Art Triathlon, bei dem die Jungs in den Disziplinen Schwimmen und Laufen sowie am Handergometer gegeneinander antraten, damit auch Lasse Rosenboom gut an dem Wettbewerb teilnehmen konnte. Phil Harres, Tayar Tasdelen und Hamza Muqaj gingen als Führungstrio ins Rennen. Dicht hinter den Favoriten folgte Steven Skrzybski. Die Punktevergabe war so gestaltet, dass viele weitere Profis Chancen auf den Sieg hatten. Es wurde also noch einmal richtig spannend. Dabei wurden zwei der drei Führenden ihrem Favoritenstatus gerecht. Harres und Tasdelen verteidigten ihren Vorsprung, während Skrzybski Muqaj noch überholte und sich den dritten Platz sicherte.

Ruhige Abende und wildes Wasser

Nicht nur auf dem Platz wuchsen unsere Jungs zusammen. Die Abende im „1001meter“ verliefen entspannt und harmonisch. In ruhiger Atmosphäre verbrachten sie ihre Zeit an der Tischtennisplatte, beim Kartenspielen und im Pool. Zudem verfolgten sie gemeinsam die verbleibenden vier Spiele der Weltmeisterschaft. Alles andere als ruhig war es dann beim Teambuilding, als es auf eine Rafting-Tour ging. In kleinen Besatzungen ging es in Schlauchbooten mit rasanter Geschwindigkeit den Fluss hinunter. Die kniffligen Stromschnellen wurden mehr oder weniger gekonnt genommen.

Einige Boote übersteuerten gelegentlich und blieben im flachen Uferbereich stecken. Während einer Pause an einem „natürlichen Pool“ konnte die Gruppe aussteigen und aus knapp drei Metern Höhe sicher ins kühle Wasser springen. Der Spaßfaktor kam nicht zu kurz. Über die gesamte Fahrt hinweg hatten unsere Störche große Freude daran, sich gegenseitig nasszuspritzen und aus den Booten zu ziehen. Am sechsten Abend erhielt die Mannschaft von Partnern aus dem Störcheclub Besuch, die gemeinsam nach Österreich gereist waren, und verbrachten zusammen einen gemütlichen Grillabend.

Zum Abschluss des Trainingslagers ging es für den gesamten KSV-Tross noch zum Essen auf eine Almhütte, wo auch das WM-Finale geschaut wurde. Nach einem letzten Frühstück im „1001meter“ waren um 8:30 Uhr alle Koffer gepackt und der Bus beladen. Alles war abfahrbereit und die Spieler wurden von unserem Busfahrer Tim Brockmüller aus Maria Alm zum Flughafen München gebracht. Nach einer kurzen Verzögerung beim Start und der anschließenden Weiterfahrt von Hamburg nach Kiel kamen unsere Störche wieder sicher zu Hause an.



Die Tischtennisplatte war immer wieder ein beliebter Treffpunkt unserer Jungs.

Nach dem Spiel ist vor dem Urlaub

Jubel und Herzklopfen im Holstein-Stadion, gefolgt von traumhaften Urlaubstagen in einem der größten und beliebtesten **Ferien- und Freizeitparks Deutschlands am Weissenhäuser Strand** – das perfekte Erlebnis für alle Fußballfreunde.

Mehr Infos unter:



**Weissenhäuser
Strand**

Ferien- und Freizeitpark
Das ganze Jahr Ostsee

my  moments

IHRE ERINNERUNGEN IN EINEM FOTOBUCH

- Benutzerfreundlich
- Handgemacht in Kiel
- Persönlicher Service
- Top-Qualität



Fotos von Patrick Nawe, Holstein Kiel



Einfach gestalten im

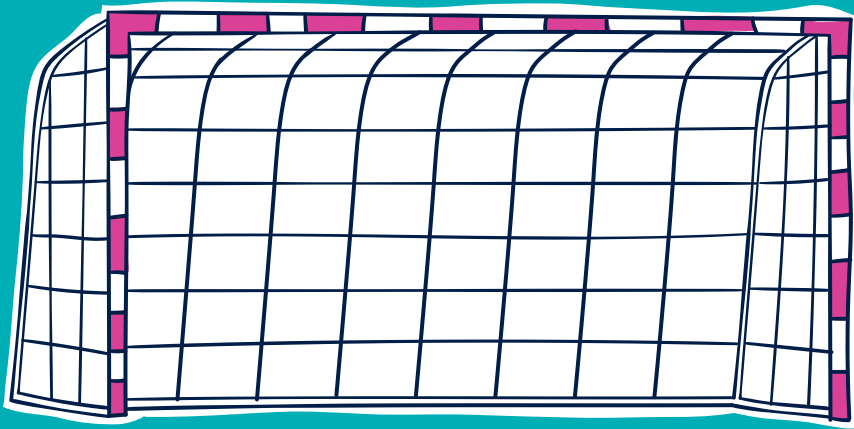
**Online
Editor**





Deutschland- ticket

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Lohnt sich nicht nur in Kiel,
sondern in ganz Fußballdeutschland.
Abonniere dein Deutschlandticket unter:
nah.sh/deutschlandticket



NAH.SH
Der Nahverkehr

Aufschlussreiche Testspiele

Im Zuge der Saisonbereitung bestritten unsere Störche insgesamt sechs Testspiele – eine Übersicht

Nach dem Trainingsauftakt Ende Juni in Gettorf bestritten unsere Störche Anfang Juli gegen die dänischen Klubs FC Fredericia (1:3) sowie Sønderjyske Fodbold (2:1) die ersten beiden

Testspiele. Im Trainingslager im österreichischen Maria Alm gab es weitere internationale Vergleiche mit Al-Ahli SFC aus Saudi-Arabien (4:1) sowie Swansea City (2:2) aus Wales. Zum

Abschluss der Saisonvorbereitung testete das Team von Trainer Tim Walter zudem noch gegen die Erstligisten 1. FSV Mainz 05 (0:3) sowie TSG Hoffenheim (1:3).



Holstein Kiel – FC Fredericia 1:3

Holstein: Weiner – Sekine (46. Parduzi), Nekić (65. Medlin), Ivezić (46. Zec), Ugoh – Meffert (46. Muqaj), Davidsen – Therckelsen, Tasdelen (46. Niehoff), Müller – Kvilitaia (46. Harres)

Tore: 0:1 Dall (5.), 0:2 Hansborg (38.), 1:2 Harres (58.), 1:3 Winther (73.).



Holstein Kiel – Swansea City 2:2

Holstein: Weiner – Sekine (61. Ugoh), Nekić, Zec (46. Ivezić), Parduzi (46. Tolkin) – Meffert (61. Roslyng), Davidsen (46. Tasdelen) – Kaprálik (70. Wiese), Balzi (46. Therckelsen), Bernhardsson (46. Alidou) – Kvilitaia (61. Reimers).

Tore: 0:1 Pereira Martins (6.), 1:1 Zec (19.), 1:2 Pereira Martins (45.), 2:2 Alidou (58.).



Holstein Kiel – Sønderjyske Fodbold 2:1

Holstein: Rothenhagen – Sekine (85. Medlin), Nekić (46. Roslyng), Schonlau (16. Zec), Tolkin (46. Ugoh) – Meffert (46. Davidsen), Tasdelen (46. Ivezić) –

Kaprálík (46. Niehoff), Skrzybski (46. Therckelsen), Müller (46. Alidou) – Harres (46. Kvilitaia).

Tore: 0:1 Hyseni (2.), 1:1 Kapralik (44.), 2:1 Davidsen (69.).



1. FSV Mainz 05 – Holstein Kiel 3:0

Holstein: Rothenhagen – Sekine (75. Richter-Monserrat), Zec (85. Wiese), Nekić, Tolkin (66. Parduzi) – Alidou (46. Kapralik), Balzi (66. Ugoh), Meffert (66. Ivezić), Ther-

kelsen (46. Davidsen), Bernhardsson (66. Tasdelen) – Kvilitaia (46. Harres).

Tore: 1:0 Tietz (9.), 2:0 Königsdörffer (30.), 3:0 Bøving (70.).



Holstein Kiel – Al-Ahli SFC 4:1

Holstein: Rothenhagen – Sekine (46. Ugoh), Nekić (46. Roslyng), Zec (67. Medlin), Tolkin (46. Parduzi) – Meffert (63. Richter-Monserrat), Davidsen (46.

Tasdelen) – Kaprálik (63. Reimers), Therckelsen (63. Wiese), Skrzybski (46. Niehoff/76. Muqaj) – Kvilitaia (46. Harres).

Tore: 0:1 Matthias (22.), 1:1 Davidsen (42.), 2:1 Kvilitaia (45.+4), 3:1 Harres (50.), 4:1 Zec (61.).

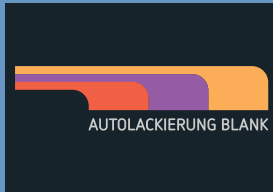


TSG Hoffenheim – Holstein Kiel 3:1

Holstein: Weiner – Sekine, Nekić (87. Tasdelen), Zec (87. Medlin), Parduzi (80. Ugoh) – Meffert (71. Ivezić), Davidsen (87. Wiese) – Kaprálik (80. Richter-Monserrat), Balzi (71. Ther-

kelsen), Bernhardsson (71. Alidou) – Harres (87. Muqaj).

Tore: 1:0 Lemperle (6.), 1:1 Harres (28.), 2:1 Lemperle (41.), 3:1 Moerstedt (82.).



Remis zum Ligastart

Störche spielten nach Führung beim SV Darmstadt 98 2:2

Unsere Störche sind mit einem ärgerlichen Unentschieden gegen den SV Darmstadt 98 in die Saison 2026/27 gestartet. Im Merck-Stadion im Böllefalldor gab Holstein eine Zwei-Tore-Führung aus der Hand. Nach 90 Minuten stand es 2:2.

Die Gastgeber starteten aktiver in die Partie und setzten die ersten Akzente in einer knapp zehnmündigen Abtastphase. Unsere Jungs waren aber auch schnell im Spiel und nutzten die erste Chance direkt. Nach einer hohen Balleroberung bediente Phil Harres unseren Neuzugang Guillermo Balzi, der noch einen Haken schlug und aus knapp 14 Metern platziert in die linke Ecke abschloss (8.). Danach wurde es lebhafter auf dem Platz. Dem SVD gelang es, den Druck zu erhöhen und unsere Störche hinten reinzudrängen. Bis auf ein nicht gegebenes Abseitstor, das Darmstadt erzielte, blieb die Torgefahr im Spiel der Gastgeber aber auf der Strecke. Unsere KSV konnte immer wieder durch Umschaltaktionen nach vorne kommen. Auch durch Standards erarbeitete sich Holstein Abschlüsse. Gegen Ende des ersten Durchgangs gelang es der Mannschaft von Tim Walter jedoch wieder, die Kontrolle zu übernehmen und längere Angriffe auszuspielen. Einer davon führte zum 2:0. Nach einer Seitenverlagerung bediente Adrián Kaprálik seinen Offensivpartner Phil Harres, der gegen Marcel Schuhens Laufrichtung einköpfte (42.).

Das Spiel im zweiten Durchgang brauchte einige Minuten, um wieder die Fahrt des ersten Durchgangs aufzunehmen. Beide Mannschaften waren nach dem Halbzeitstand darauf bedacht, keinen Fehler zu machen. Unsere Störche hätten einen auf der Gegenseite beinahe ausgenutzt, doch Schuhen war gegen den glücklosen Alexander Bernhardsson zur Stelle. In der Schlussphase fand Darmstadt seinen Weg zurück in die Partie und nutzte selbst einen Fehler im Spiel unserer Störche aus. Der eingewechselte Ho-Jae Lee schloss einen Konter



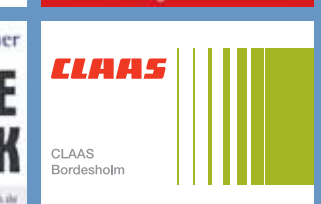
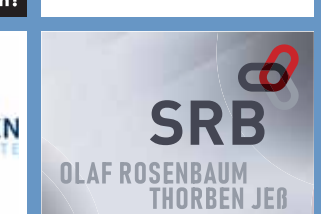
Unser argentinischer Neuzugang Guillermo Balzi traf bei seinem Debüt direkt und brachte Holstein früh in Führung.

perfekt ab. Darmstadt drängte dann mehrfach auf den Ausgleich, doch unsere Hintermannschaft warf alles rein und blockte mehrere gefährliche Schüsse. Aber alles konnte dann doch nicht verteidigt werden: Nach einer Ecke setzte sich Aleksandar Vukotic in

der Strafraummitte durch – 2:2 (86.). In den letzten Minuten gingen beide Mannschaften nicht mehr in das größte Risiko, doch Harres schnupperte noch am Lucky Punch. Sein Schuss in der Nachspielzeit wurde jedoch leider geblockt.



Enttäuschung bei unseren Störchen in Darmstadt nach den beiden verschenkten Zählern.



bundeling
connect smarter

BoConcept

butzkies
stahlbau
www.butzkies.de

metal solutions
hoedtke

EUROATLAS

ZWEI

Stadtwerke SH

made with care
GEORG USBEK
RAUCHER- UND FEINKOSTMANUFATUR

ROSSDAM THOMSEN PETERSEN
MICHAEL BEIERSDORF
STEUERBERATER - WIRTSCHAFTSPRÜFER PART MBF
www.stb-rendsborg.de

S&H
feinwerktechnik gmbh & co. kg

HKL

KNUTZEN
HOME

morethan
merchandise

IHWCONSULT

Creditreform
KIEL / LÜBECK

vater
GRUPPE

VERMEER
Commercial Real Estate

Baumaschinen Service
Seidel

RICHTER
BAUSTOFFE

GOLF & LANDCLUB
GUT UHLENHORST

SECTARI CONSULTING

DELFS
Ganzheitliche IT - Service nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
www.delfs-kiel.de

sonne.sh
mehr als solar

TIETJE
GROUP

Ratio Treuhandgesellschaft mbH
Steuerverwaltungsgesellschaft

WIRO
GRUNDBESITZ

AMSA
Reinigungstechnik
Frank Antoni GmbH & Co. KG
Brunnend 11
24817 Fehrdorf

HOLM & LAUE

CAUSA CONCILIO
RECHTSANWÄLTE . NOTARE

S
Fahrräder
Kronshagen

elektro Steffen
SCHÖNBERG

DEKRA

DESIGNA

POHL

rt Revision +
Treuhand
GmbH & Co. KG
Ganzheitlich gut beraten.
rut-kiel.de

Wittenseer
Aus Liebe zum Norden.

TUVNORD

Tobey Fun e.K.
...für alle, die Spaß an der Freizeit haben!
Bullriding - Hügelfurgen - Bubble Soccer
Zelte - Eventzubehör
www.tobey-fun.de

DAMP
OSTSEE
CAMPING

ColorLine

GRUNER
WOLFGANG GRUNER BAU GmbH

heff - klöck - isner - port GmbH
KI-ARCHITEKTEN

MLP

Farina di Nonna
HANDMADE PIZZA

OTTO DÖRNER

FISCH & KÜCHE
LABOR

MH-TRANSPORTE
0170-8011002
e-mail: mh-transporte@t-online.de

LIGHTHOUSE CRUISES
KREUZFAHRTVERMITTLUNG

IMMOTEC
FIRMENGRUPPE

Postbank
FINANZIERUNG AG
MARCO ALBRECHT
Vertriebsleiter
Tel. 0177 - 4 01 26 75

TRAININGSSTART IM AUGUST: LETZTE PLÄTZE SICHERN!

UNSERE TRAININGSANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Wir haben für jedes Alter das richtige Training gestaltet – für Jungen und Mädchen. Für Feldspieler*innen und Torhüter*innen. Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Für Ballverliebte und Teamplayer. Neben der Ausbildung in Deiner Lieblingssportart ist uns die Vermittlung von Sozialkompetenzen besonders wichtig.



FÖRDERTRAINING

Jahrgänge 2014-2019

Mit dem Fördertraining trainierst Du in einer wöchentlichen Zusatzeinheit neben Deinem Mannschaftstraining Deine Skills. Ziel ist es, Dich besser zu machen. Wir trainieren im Schwerpunkt technisch, koordinativ und kognitiv. Das Training ist sehr abwechslungsreich gestaltet und wird vorwiegend in kleinen und altersgemäßen Spielformen stattfinden, um wettkampfrelevante Fähigkeiten auszubilden und Spielintelligenz zu fördern. Du wirst von Deinem/Deiner Trainer*in individuell gecoacht und bekommst von ihm/ihr eine Rückmeldung zu Deinen Lernerfolgen, damit du gestärkt in Dein Mannschaftstraining zurückkehren kannst.

DIE TORWARTSCHULE

Jahrgänge 2012-2019

Die Torwartschule bietet Dir in kleinen Gruppen professionelles Torwarttraining. Einmal in der Woche verbessern die Torwarttrainer*innen der Fußballschule Dein Können im Tor. Der Fokus der Ausbildung liegt auf der Verbesserung grundlegender und moderner Torwarttechniken. Unser speziell für Torhüter*innen konzipiertes Trainings Programm ist nicht nur lehrreich, sondern soll Dich auch motivieren, Dich kontinuierlich zu verbessern. Deshalb kommt bei allen Trainingseinheiten auch der Spaß ganz sicherlich nicht zu kurz. In den unterschiedlichen Stufen des Trainings lernst Du altersgerecht Bälle abzuwehren, zu fangen, Eins-gegen-Eins-Duelle zu meistern und auch, wie du Dich taktisch ins Offensivspiel einbinden kannst.



Hier findest du weitere Informationen
und gelangst direkt zur Anmeldung.



Spieltagscamp am 05.09.
auch für Mannschaften

**Jetzt
anmelden!**



**ALLE TERMINE, INFOS UND
ANMELDUNG AUF**

📄 holstein-kiel.de/fussballschule
🔗 fussballschule.holstein-kiel.de



**Jetzt
Newsletter
abonnieren!**

Alle Termine, Buchungsstart
und Infos zur
Fußballschule



Kanzlei § Finkeißen

RECHTSANWALT & NOTAR



**Deine Karriere
startet hier!**

ReNo-Ausbildung
in unserem Team!

Jetzt bewerben

**Wenn's nicht mehr
sportlich zugeht ...**



**Fairplay auch vor Gericht
- Ihr Anwalt in der
Nähe von Holstein Kiel**

nur 15 Minuten vom Holstein-Stadion

Ulrich Finkeißen

Rechtsanwalt & Notar

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Freeweid 11, 24220 Flintbek • Tel. 04347 / 1021 • Fax 04347 / 2515

info@ra-flintbek.de • www.ra-flintbek.de



STÖRCHECLUB



Abschied eines Teamplayers

Ex-Kapitän Lewis Holtby gab im vergangenen Monat sein Karriereende bekannt

Es gab schon viele Spieler, die die bewegte Geschichte unseres Vereins maßgeblich prägten. Zu denen, die dies in der jüngeren Vergangenheit taten, zählt zweifelsohne Lewis Holtby. Im Juli gab der 35-Jährige sein Karriereende bekannt. Wir blicken noch einmal auf Holtbys Zeit im KSV-Trikot zurück.

Als der gebürtige Erkelenzer im August 2021 an die Kieler Förde wechselte, durchlebte Holstein eine schwierige Phase. „Damals hatte der Verein in der Vorsaison den Aufstieg in die Bundesliga knapp verpasst und war danach mit drei 0:3-Niederlagen in die neue Saison gestartet. Es ging also zunächst einmal darum, eine gewisse Stabilität herzustellen. Der Blick ging nach unten statt nach oben“, erinnerte sich Holtby später an seine Anfangszeit im Storchennest. Daran, dass diese Stabilität tatsächlich zurückkehrte, hatte der dreifache deutsche Nationalspieler wesentlichen Anteil. Der Routinier brachte in der Folgezeit seine ganze Erfahrung ein, leitete immer wieder junge Spieler an, unterstrich somit seine Eigenschaft als echter Teamplayer – und wurde zum unumstrittenen Leader innerhalb des KSV-Aufgebots. Insbesondere in der Saison 2023/24 erlebte der Musterprofi seinen zweiten Frühling, als er 31 von

34 Spielen absolvierte, dabei fünf Tore erzielte, zehn weitere vorbereitete – und somit ein wichtiger Baustein beim historischen ersten Aufstieg in die Bundesliga war. „Im Alter von 34 Jahren noch einmal Bundesliga spielen und mich auf diesem Niveau messen zu dürfen, macht mich sehr glücklich und erfüllt mich mit großem Stolz – gerade auch, weil das alles mit einem Verein wie Holstein Kiel etwas ganz Besonderes ist“, unterstrich Holtby nach dem Aufstiegscoup die Dimension dieses Erfolgs.

Apropos Stolz: Den verspürte der Mittelfeldspieler auch beim Tragen der Kapitänsbinde, fungierte der Linksfuß in der ersten Bundesliga-Saison unseres Vereins doch als Captain unserer Störche. Nach dem direkten Wiederabstieg trennten sich nach 107 Pflichtspielen im KSV-Jersey die Wege, ehe Holtby nach einem Jahr beim niederländischen Erstligisten NAC Breda – seiner letzten von insgesamt zehn Profistationen – nun seine Karriere beendete. „Er war ein Teamspieler, wie er im Buche stand und ein absoluter Vollprofi! Ich wünsche ihm nur das allerbeste und so wie er tickt, hoffe ich, dass er dem Fußball erhalten bleibt“, sagte Steven Skrzybski nach Holtbys Bekanntgabe seines Karriereendes über den ehemaligen Mitspieler. Darüber hinaus war



In der Bundesliga-Saison führte der Routinier unsere Störche als Kapitän aufs Feld.

der gebürtige Rheinländer immer für einen Spaß zu haben und hinterließ so aufgrund seiner positiven Art auch als Mensch in Kiel seine Spuren. Auf die Frage, was er sich für die Zukunft wünsche, sagte Holtby im Laufe der Rückrunde der Bundesliga-Saison im Zuge eines Interviews: „Privat wünsche ich mir Gesundheit und Glück für meine Kinder und meine Frau. Wenn alle glücklich sind, bin ich es auch.“ Das wünschen wir dir und deiner Familie auch, lieber Lewis!



Holtby war bei den KSV-Fans stets beliebt.



Im Juli gab Lewis Holtby sein Karriereende bekannt.

Nimm deine Zukunft in die Hand.

Du stehst vor deinem Abschluss oder suchst eine neue und spannende berufliche Perspektive? Du willst einen krisenfesten Job, bei dem du noch dazu richtig was bewegen kannst? Dann ist der Öffentliche Dienst vielleicht etwas für dich!

Mit mehr als 30 verschiedenen Ausbildungs- und Studiengängen bietet dir das Land vielfältige Karrieremöglichkeiten. Ob Polizei, Gerichte und Staatsanwaltschaften, ob Verkehrsplanung, Umweltbehörden und Finanzämter – hier steuerst du deine berufliche Zukunft mit Abwechslung und unter richtig guten Konditionen.



Informiere dich unter:
schleswig-holstein.de/karriere
@moin_karriere

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Zeit für deine Aufstellung?

Für unsere Bau-Ingenieurteams in **Kiel, Rendsburg, Flensburg** und **Rostock** suchen wir noch Verstärkung.
Ideal für Einsteiger:innen und erfahrene Projektleiter:innen.

www.trebes.de



Trebes®

Kiel • Rendsburg • Flensburg • Rostock

_fanshop



Trikot Home

Herren: S-3XL
Damen: XS-XXL
Kids: 116-176

85,-

Kids
65,-

Trikot Away

Adults: S-3XL
Kids: 116-176

Kids
65,-

85,-



T-Shirt „Loop“ beige oder navy

30,-

Größen:
S-4XL



25,-

Größen:
S-4XL



Sweatshirt „Loop“ navy

55,-

Größen:
S-4XL



Hoodie „Loop“ beige

65,-

Größen:
S-4XL

Schal Saison 2026/27 „Wir sind der Norden“

17,-



60,-

Größen:
XS-4XL



Hoodie „Sonnebüll“

Moin Störche-Fans!

Für mehr Auswahl stehen euch unser Onlinefanshop
und unser Fanshop am Stadion zur Verfügung.

holstein-fanshop.de



Fanshop am Stadion

Öffnungszeiten:
Mo., Mi.-Fr. 12-18 Uhr

Heimspieltage:
2 Stunden vor Anpfiff
mit gültigem Ticket

Anschrift: Westring 501, 24106 Kiel · Telefon: 0431 - 318 400 40
Email: fanshop@holstein-kiel.de



Herzlich willkommen, FC St. Pauli.

Lohnt sich nicht nur in Kiel,
sondern in ganz Fußballdeutschland.
Abonniere dein Deutschlandticket unter:
nah.sh/deutschlandticket

Aber die
drei Punkte
bleiben hier!



Schleswig-Holstein
Der echte Norden



NAH.SH
Der Nahverkehr

Mich kann
man mieten!



Bringen Sie das Stadion auf Ihre Firmenfeier.

Stadion-Feeling zum Mieten.

Ob Firmenfeier, Sommerfest, Vereinsjubiläum oder Fan-Event: Diese beiden Giganten im Holstein-Kiel-Design machen aus jeder Veranstaltung ein echtes Highlight. Lieferung, Aufbau und Abbau übernehmen wir – Sie feiern. Der Effekt, an den sich Ihre Gäste noch lange erinnern.

• Hüpfburg-Stadion

Stadion-Optik mit Flutlicht und Rutsche · ca. 7,00 × 6,00 m, 5 m hoch

• XXL Fußball-Hüpfburg

Der 8-Meter-Gigant im Fußball-Design · ca. 12,50 × 8,50 m

Jetzt Wunschtermin sichern:

04321 / 404 788 0 · www.tobey-fun.de

Made for Störche. Gebaut für große Momente.



Tobey Fun
...und bringen Lachen in Ihre Veranstaltung

Hinz Zeltverleih e.K.
Inh. Thomas Tobey

VOLLE KRAFT VORAUS!

„Mit unseren Bussen - immer gut aufgestellt!“



SE-REISEN



SE-Reisen
Rosseer Weg 20
24340 Eckernförde
04351- 82 311
info@se-reisen.de
www.se-reisen.de

**20%
Rabatt**
auf die Fahrt
bei Vorlage
dieser Anzeige



Bleiben Sie am Ball ...

Mit Ihrer digitalen sh:z-Tageszeitung!

Jetzt
30 Tage
kostenlos
lesen!

Gleich bestellen: www.shz.de/30tage

sh:z
E-Paper

sh:z
News

sh:z das medienhaus

AUFDREHEN IN LIGA 2!

EGAL OB AUF DEM PLATZ ODER IM RADIO –
R.SH IST IMMER MIT DABEI.

RSH
RADIO SCHLESWIG-HOLSTEIN

R.SH - Offizieller Partner von Holstein Kiel

www.RSH.de



[Architektur]



[Praxis]



[Interieur]



[Sport]

Willkommen zu **MALFUENF**
unserem eigenen kleinen Podcast...

Jetzt anhören bei

Spotify, Apple Podcast & YouTube

AX5 architekten PartG mbB
www.ax5.de



Popp, Heimat der Brottaufstriche!



Und das Leben
schmeckt.

ELEKTROTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK



**COOL BLEIBEN
IN DER BOX**

**JEDER TAG
EIN ABENTEUER**

WIR SUCHEN STÄNDIG HELLE KÖPFE. JETZT BEWERBEN UNTER [VOSS-RAISDORF.DE](https://voss-raisdorf.de)

Dieses Heft wurde mit ganz
viel **Liebe** von uns gedruckt.

WE LOVE PRINT

www.eversfrank.com

EversFrank

Jonas Meffert neuer KSV-Kapitän

Routinier führt unsere Störche in dieser Saison als Captain auf's Feld – Ivan Nekić und Kasper Davidsen werden Co-Kapitäne

Jonas Meffert ist neuer Kapitän von Holstein Kiel. Darauf legte sich KSV-Coach Tim Walter gemeinsam mit seinem Trainerteam vor dem ersten Saisonspiel fest. Der Mittelfeldspieler tritt damit die Nachfolge von Steven Skrzybski an, der in der vergangenen Spielzeit das Kapitänsamt innehatte. Als Co-Kapitäne wurden Ivan Nekić und Kasper Davidsen benannt.

Nachdem Meffert bereits von 2018 bis 2021 das KSV-Trikot getragen hatte, kehrte der 31-Jährige nach viereinhalb Jahren beim Hamburger SV im Januar dieses Jahres zurück an die Kieler Förde – und stand anschließend in allen 17 Rückrundenspielen stets in der Startelf. Nach der Rückkehr von Tim Walter führte er bei dessen Comeback auf der Trainerbank im Heimspiel gegen die SV Elversberg Ende Februar in Abwesenheit des etatmäßigen Captains Steven Skrzybski erstmals unsere Mannschaft als Kapitän aufs Feld. Fünf weitere Einsätze mit der Binde am Arm folgten. Fortan wird der Routinier das Amt dauerhaft bekleiden.

„Ich habe mich bereits im Januar sehr darüber gefreut, dass es nach meiner ersten sehr schönen Zeit in Kiel mit einer Rückkehr zu Holstein geklappt hat. Jetzt auch noch Kapitän dieses Vereins, der mir sehr viel bedeutet, sein zu dürfen, ist eine große Ehre und macht mich unglaublich stolz. Ich danke dem Trainerteam für das entgegengebrachte Vertrauen. Als erfahrener Spieler möchte ich meine Rolle bestmöglich ausfüllen, vorangehen und insbesondere die jüngeren Spieler bei ihrer Entwicklung unterstützen. Gleichzeitig ist Fußball ein Teamsport, in dem wir als Mannschaft gemeinsam so erfolgreich wie möglich sein wollen – unabhängig davon, wer Kapitän ist“, freute sich Meffert über sein neues Amt, unterstrich gleichermaßen aber auch die Bedeutung der mannschaftlichen Geschlossenheit.



Holsteins neuer Kapitän Jonas Meffert beim Saisonauftakt in Darmstadt.



KSV-Kapitän Jonas Meffert (Mi.) mit seinen Stellvertretern Ivan Nekić (li.) und Kasper Davidsen.



AB **119€**
1.990 € Anzahlung



ZWEI STARKE HYBRID-MODELLE, EINE UNSCHLAGBARE RATE!

Ob stylisch und kompakt wie der TOYOTA AYGO X oder vielseitig und effizient wie der TOYOTA YARIS. Beide Modelle überzeugen mit modernster Hybrid-Technologie, geringem Verbrauch und maximalem Fahrspaß.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Wunschfahrzeug zum Aktionspreis von **NUR 119 € IM MONAT!**

Unverbindliche Leasingangebote	Fahrzeugpreis (UPE)	Gesamtbetrag	Gesamtkreditbetrag	Monatliche Rate à	Leasingsonderzahlung	Laufleistung p. a.	Laufzeit
¹ Toyota Aygo X Active	22.780,00 €	6.285,88 €	16.935,04 €	119,33 €	1.990,00 €	10.000 km	36 Monate
² Toyota Yaris Active	25.500,00 €	6.300,28 €	18.265,25 €	119,73 €	1.990,00 €	10.000 km	36 Monate

Angebote zzgl. Auslieferungspaket (Überführung, Zulassung inkl. Wunschkennzeichen und Umweltplakette, Fußmatten, SOS-Paket) i.H.v. 1.360 €, Yaris 1.460 €. Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Die Leasingangebote entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2026. Nur solange der Vorrat reicht. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigen Sonderausstattung. Teils KI generierte Inhalte.

Energieverbrauch Toyota Aygo X Active, 1,5 l Hybrid, 85 kW (116 PS), Energieverbrauch kombiniert: 3,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 85 g/km; CO₂-Klasse B.

Energieverbrauch Toyota Yaris Hybrid Active, 1,5-l Hybrid, 85 kW (116 PS), Energieverbrauch kombiniert: 3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 86 g/km; CO₂-Klasse B.

Stadion-Umbau gestartet

KSV-Maskottchen Stolle nimmt Holstein-Fans in seinem Bautagebuch mit auf die Baustelle

Im Holstein-Stadion ist in der Sommerpause viel passiert. Dort, wo beim letzten Heimspiel Anfang Mai noch die alte Nordtribüne mit ihren rund 3.500 Plätzen stand, klappt jetzt eine große Lücke. Der erste große Flutlichtmast wurde zurückgebaut und durch vier kleinere, provisorische Masten ersetzt. Eine Kulisse, an die sich Kieler Stadiongänger wohl erst noch gewöhnen müssen. Für einen exklusiven Einblick hinter die Bauzäune sorgt indes von Beginn an Stoll's Bautagebuch.

Tribünenrückbau

Kurz nach Saisonende – unsere Störche hatten sich gerade in den Sommerurlaub verabschiedet – wurden auf dem Vorplatz des Holstein-Stadions die Bürocontainer der Bauunternehmen aufgestellt. Ein großes Bauschild ist seitdem vom Westring aus zu begutachten, das das neue Stadion zeigt, wie es nach Fertigstellung 2030 aussehen soll. Vertreter aus Politik, Stadt, des



In nur vier Wochen wurde die Nordtribüne zurückgebaut: Zunächst die Technik, Sitzschalen und Tribünenböden, ...



...anschließend die Seiten- und Rückwände sowie das Dach...



Leiteten den symbolischen Start des Rückbaus der Nordtribüne ein (v. li.): Kiels Oberbürgermeister Samet Yilmaz, Dirk Schrödter (Minister und Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein), Axel Bauerdorf (Geschäftsführer der Kieler Sportstätten und Stadiongesellschaft), Christopher Kämereit (ZECH Sports GmbH Düsseldorf) sowie KSV-Präsident Steffen Schneekloth.



...und letztlich das Stahlgerüst.

STOLZ

Das Kaufhaus im Norden



NACH DEM SPIEL IST VOR DEM SHOPPEN!

Fast 40 x im Norden!

Folgt uns!



@kaufhaus.stolz

So gut geht günstig.

Totalunternehmers und unserer KSV demontierten schließlich Anfang Juni einige der alten Sitzschalen, die im weiteren Bauverlauf wieder Verwendung finden sollen. KSV-Maskottchen Stolle schaut wöchentlich auf der Stadionbaustelle vorbei und hält seine Eindrücke in Tagebucheinträgen auf holstein-kiel.de im Bereich Stadionumbau fest. Dabei konnte er beobachten, wie innerhalb von nur rund vier Wochen die gesamte Nordtribüne zurückgebaut wurde – zunächst die Technik, Sitzschalen und Tribünenböden, anschließend die Seiten- und Rückwände, das Dach und letztlich das Stahlgerüst. Der nächste große Meilenstein war dann Anfang Juli der Rückbau des Flutlichtmasten in der Ecke Nordwest. Mit einem Brenner wurde der knapp 40 Meter hohe Mast in vier Einzelteile zerlegt, die nacheinander per Auto- kran herabgelassen wurden. Innerhalb eines Tages verschwand so das erste Flutlicht aus der „Skyline“ des Holstein-Stadions.

Bereit für das erste Heimspiel

Es sollte nicht lange dauern, da wurde es auch schon wieder Licht im Stadion. Um die offiziellen Liga-Anforderungen

an die Ausleuchtung des Spielfeldes zu erfüllen, wurden vier provisorische Lichtmasten errichtet – drei Stück entlang der Nordseite des Spielfeldes und ein weiterer in der Ecke Südwest. Letzterer wurde zunächst mittig vor Block H platziert, konnte durch intensive Gespräche unserer KSV mit den Verantwortlichen allerdings noch einen deutlich fanfreundlicheren Standort finden.

Ende Juli wurde bei einem abendlichen Lichttest erfolgreich die Erfüllung der Anforderungen geprüft. Und auch die weitere notwendige Infrastruktur für den Spielbetrieb, wie Kamera- bzw. Torlinientechnik, wurde rechtzeitig fertig, sodass dem heutigen ersten Heimspiel nichts mehr im Wege steht.

Hinter den Bauzäunen laufen die Bauarbeiten nun während der Saison weiter. Ehe die neue Nordtribüne bzw. erst einmal das neue Fundament entstehen kann, stehen noch Tiefensondierungen, bodenverbessernde Maßnahmen und weitere Erdarbeiten auf dem Plan, die voraussichtlich noch einige Wochen und Monate in Anspruch nehmen werden. Damit ihr immer auf dem aktuellen Stand seid, freut sich Stolle über alle Leserinnen und Leser seines Bautagebuchs!



Baustellen-Stolle nimmt alle Holstein-Fans auf unserer Webseite mit auf die Baustelle.

„Baustellen“-Sondertrikot

Die Einlösung der Voucher des „Baustellen“-Sondertrikots, welches anlässlich der geplanten Modernisierung des Holstein-Stadions 2023 erschien, wird zeitnah möglich sein. Es laufen die letzten organisatorischen Vorbereitungen. Weitere Informationen sowie der genaue Starttermin folgen über unsere offiziellen Kanäle.



Abendlicher Lichttest im Holstein-Stadion mit provisorischen Flutlichtanlagen.

Dritte Saison im Lernhafen

Der Lernhafen Holstein-Stadion blickt auf ein erfolgreiches zweites Jahr zurück – Anmeldungen für neue Workshops noch möglich

Unter dem Motto „Raus aus der Schule, rein ins Stadion“ wurde das Holstein-Stadion im vergangenen Schuljahr wieder zum Lernort für politische Bildung. Statt Mathe und Deutsch standen für die teilnehmenden Klassen Themen wie Medienkompetenz, Menschenrechte und gesellschaftliche Verantwortung auf dem Plan. In insgesamt 57 Workshops wurden rund 1.350 Schülerinnen und Schüler erreicht.

Der Lernhafen erfreut sich einer wachsenden Nachfrage, sowohl in Kiel als auch über die Grenzen der Region hinaus. So besuchten bereits Schulklassen aus Flensburg und Henstedt-Ulzburg das Holstein-Stadion, um das vielfältige Angebot an diesem besonderen Ort zu nutzen. Dazu gelang es, auch dank der Kooperation mit unseren Partnern vom MediaHub, Bündnis Eine Welt und dem AWO-Fanprojekt, die Anzahl der Workshops weiter zu steigern.

Die drei regulären Workshops des Lernhafens vermitteln jungen Menschen wichtige Kompetenzen für ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Miteinander. Im Workshop „Als Team agieren: Gegen Vorurteile & Diskriminierung“ setzen sich die Teilnehmenden mit Gruppenprozessen, Vorurteilen sowie Formen von Rassismus und Diskriminierung auseinander und reflektieren ihr eigenes Verhalten. Der Workshop „Medien-Taktik: Das Spiel verstehen“ stärkt die Medienkompetenz, indem er den Umgang mit Fake News, Datenschutz, Cybermobbing und Hass im Netz thematisiert sowie kritisches Denken und verantwortungsbewusstes Handeln im digitalen Raum fördert. Im Workshop „Fußball für alle: Kinder- und Menschenrechte verstehen und leben“ werden Fußball, Kinder- und Menschenrechte sowie die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen miteinander verknüpft,



Die Angebote erlauben einen Blick in verschiedene Bereiche des Holstein-Stadions.

um Chancengleichheit, Teilhabe und gesellschaftliche Verantwortung erlebbar zu machen. Im vergangenen Jahr wurden darüber hinaus zwei weitere Workshops im Bereich CSR-Kommunikation in Kooperation mit der HAW Kiel veranstaltet.

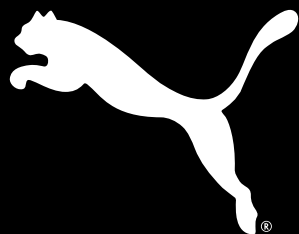
Ab September, also kurz nach Beginn des neuen Schuljahres, werden im Lernhafen Holstein-Stadion wieder die Projekte und Workshops stattfinden. Das Angebot richtet sich vorzugsweise an Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren aus ganz Schleswig-Holstein. Weitere Informationen zu den Inhalten und zur Anmeldung findet ihr hier:



Im Workshop „Medien-Taktik“ simulieren die Schülerinnen und Schüler unter anderem eine Pressekonferenz.



Wetten erst ab 18 Jahren | Das Wettangebot der Tipico Co. Ltd. ist erlaubt (Whitelist der GGL - Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder) | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe kannst du unter www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de finden



THIS IS NOT A DRILL
THE ARRIVAL PACK

Vorfreude auf die neue Ernte

Im Frühjahr und Sommer produzierten die Bienenvölker auf unserem Vereinsgelände erneut jeden Menge Holstein-Honig

Einen kleinen Beitrag zur Biodiversität leisten, das Ökosystem stärken – und ganz nebenbei eigenen Holstein-Honig produzieren, dessen Erlöse einem guten Zweck zugutekommen: Das war der Grundgedanke, als unser Verein im Jahre 2023 zwei Bienenvölkern auf dem Vereinsgelände eine neue Heimat gab. Der Plan ging bisher voll auf: Die knapp 100.000 „Mitarbeiterinnen“ waren in den vergangenen Jahren überaus eifrig und sorgten dafür, dass zahlreiche Gläser mit dem beliebten Naturprodukt gefüllt werden konnten. Im Juli war es schließlich erneut so weit, dass der Sommerhonig geerntet werden konnte.

Hierfür schaute Utha Bonowsky in Kiel-Projensdorf vorbei. Die erfahrene Imkerin von der Stadtimkerei Kieler Honig betreut unsere Bienenvölker von Beginn an und ist wöchentlich auf dem Vereinsgelände, um zu überprüfen,

ob es den Bienen gut geht und sich auch der Honig wie gewünscht entwickelt. „Jetzt hat der Sommerhonig ausreichend Wassergehalt und ist reif. Deshalb haben wir zunächst am Vortag eine Bienenflucht gelegt, sodass wir nun entspannt arbeiten und die Waben entnehmen können“, erklärte Bonowsky. Geschleudert wird der Sommerhonig anschließend in der Werkstatt vom Kieler Honig in der alten Mu. Mit dem Verkaufsstart ist zu Herbstbeginn zu rechnen. Der Anfang Juni entnommene Frühjahrshonig wird hingegen bereits in Kürze in den Regalen unseres Fanshops am Holstein-Stadion stehen, alle Infos hierzu gibt es wie gewohnt auf unseren Kanälen.

Fest steht, dass der gesamte Erlös erneut für einen guten Zweck genutzt werden wird. Dies war auch in den Vorjahren der Fall, als beispielsweise die Einnahmen für eine Pflanzenspende an die Stiftung Naturschutz



Schleswig-Holstein genutzt wurden. Wir freuen uns in jedem Fall darauf, allen KSV-Fans schon bald die neueste Charge unseres beliebten Holstein-Honigs präsentieren zu können.



Imkerin Utha Bonowsky bei der Ernte des Sommerhonigs.

Regionale Ladelösungen für Elektrofahrzeuge

Ihr Partner für eine Ladeinfrastruktur

schon jetzt
1.000 Ladepunkte
in Norddeutschland



Von Holsteinern für Holsteiner

Planung, Errichtung, Betrieb und Abrechnung Ihrer Ladeinfrastruktur

- Öffentliche Ladepunkte für Ihre Bürger:innen, Gäste und Kund:innen.
- Elektrifizierung der Dienst- oder Mitarbeitenden-Parkplätze.
- Günstige Ladetarife per App oder Ladekarte für Norddeutschland.

eStork bei der WM

Ende Juli hat unser eSportler Justin „Milkalove“ Springer auf der größten Bühne der Welt sein Können unter Beweis gestellt

Ende April hatte sich Justin „Milkalove“ Springer bei der Deutschen Einzelmeisterschaft als drittbester Spieler sein WM-Ticket gesichert. Nun führte sein Weg bei der FC Pro World Championship bis ins Achtelfinale.

Insgesamt 36 Spieler aus der ganzen Welt haben sich für die FC Pro World Championship in Paris qualifiziert, darunter diverse Meister und Topspieler. Unser eStork ist als einer von vier Spielern aus Deutschland nach Paris gereist.

Tag 1: Das italienische Duo

Im ersten Spiel ging es für „Milkalove“ gegen den Viertelfinalisten der letztjährigen Weltmeisterschaft, Francesco „Obrun2002“ Tagliaferro aus Italien, der für das Team „exeed“ aktiv ist. Unser eStork zeigte direkt, was in ihm steckt, und behielt die gesamte Partie über die Oberhand. Am Ende stand ein dominanter 4:1-Sieg auf der Anzeigetafel – der perfekte Start ins Turnier. Auch in der zweiten Begegnung knüpfte unser Kieler an diese Leistung an und besiegte den italienischen Vizemeister Luca „SmalkXVII“ Infante vom Torino FC mit 9:4.

Tag 2: Die besten der Welt

Am zweiten Spieltag der WM warteten einige hochkarätige Gegner auf „Milkalove“ (Milka). Gegen Matías „Bonanno“ Bonanno von Manchester City – als



Bevor es für Justin „Milkalove“ Springer auf dem virtuellen Rasen ernst wurde, stand der Media-Day an.

dreifacher Premier-League-Meister (2024, 2025 und 2026) und eLaLiga-Meister von 2023 einer der größten Namen im FC-eSport – stellte unser Kieler einmal mehr unter Beweis, selbst gegen die Weltspitze mithalten zu können, musste sich dann aber doch knapp mit 4:5 geschlagen geben. Gegen den wohl stärksten Spieler des Turniers – Anders „Vejrang“ Vejrang von TeamFalcon, seines Zeichens Weltmeister, Club-Weltmeister, zweimaliger Europameister, Champions-League-Sieger und Weltranglisten erster – musste sich „Milka“ deutlich mit 2:7 geschlagen geben und um seine Teilnahme an der K.o.-Phase bangen.

Tag 3 und 4: Ein Meilenstein

Im vorletzten Spiel der Gruppenphase konnte Springer dann schließlich das Ticket für die Play-Off-Runde lösen und erreichte damit den nächsten beeindruckenden

Meilenstein: 7:6 gewann er im entscheidenden Spiel gegen Raffaele „Caccia“ Cacciapuoti. Auch die 5:12-Niederlage im darauffolgenden Match gegen Alihan „Alihanlion“ Hadzhi von RB Leipzig konnte nichts mehr an dieser besonderen Errungenschaft ändern.

Play-Off-Runde: Der Traum vom Achtelfinale

Nach den starken Leistungen in der Gruppenphase wartete in der Play-Off-Runde der nächste internationale Topgegner. Gegen den französischen eLigue-1-Meister Karim „Karimisbak“ Rmaiti übernahm „Milka“ die Kontrolle über die Partie und ließ seinem Gegner kaum Möglichkeiten. Am Ende stand ein überzeugender 6:4-Erfolg auf der Anzeigetafel – damit war der Einzug ins Achtelfinale der FC Pro World Championship perfekt.

„Ich bin sehr zufrieden mit meiner spielerischen Leistung. Ich bin stolz, dass ich es bei meiner ersten Weltmeisterschaft unter die ersten 16 gebracht habe. Ich kann aus diesem Turnier viel Selbstvertrauen mit in die neue Saison nehmen und möchte versuchen, da weiterzumachen, wo ich aufgehört habe!“

Justin „Milkalove“ Springer, eSportler

Achtelfinale: Das Duell mit „The Ice Man“

Im Achtelfinale ging es mit Nicolas „nicolas99fc“ Villalba gegen den nächsten prominenten Namen aus der internationalen FC-eSport-Szene. Der Argentinier ist ein Dauergast bei Weltmeisterschaften und trägt nicht umsonst den Spitznamen „The Ice Man“. Gegen einen der erfahrensten Spieler der Welt entwickelte sich eine lange Zeit ausgeglichene Partie. Am Ende reichte es mit 6:9 knapp nicht für ein Weiterkommen, sodass die Kieler Reise bei der WM mit einer herausragenden Top-16-Platzierung endete.



Springer nach dem Duell gegen Francesco „Obrun2002“ Tagliaferro.

Zusammen hält besser.

www.danker-bau.de

Was steht, steht.



Danker Bau

60
1963-2023
Jahre

Markisen von dubau

Wo Schatten und Eleganz sich treffen



dubau

Markisen, Rollläden und Tore GmbH & Co. KG

 Dubau Markisen, Rollläden
und Tore GmbH & Co. KG
Köpenicker Str. 55-57
24111 Kiel

 Tel.: 0431/69645-0
Fax: 0431/69645-20

 info@dubau.de
www.dubau.de

Jetzt Termin vereinbaren



*Kostenlose
Beratung bei
Ihnen vor Ort!*

Elektrisch aufrollbar - doppelwandiges Profil

Machen Sie Ihre Terrasse mit einer Markise von dubau zu einer eleganten Schattenoase.

Wir bieten Ihnen seit über 60 Jahren die beste Qualität zum fairen Preis.

Rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin!

Anti-Rassismus-Workshops im NLZ

Wichtige Impulse für Holsteins Jungstörche im Rahmen der Präventionswochen

Im Rahmen der Präventionswochen im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) von Holstein Kiel macht es sich der Verein zur Aufgabe, unseren Jungstörchen nicht nur auf dem Fußballplatz wichtige Fähigkeiten zu vermitteln. In Vorträgen und Workshops stehen deshalb regelmäßig auch gesellschaftlich relevante Themen und Werte im Mittelpunkt. In der vergangenen Woche fanden für die U23, U19 und U17 sowie die Mitarbeitenden des NLZ Workshops zum Thema Anti-Rassismus statt. Geleitet wurden diese von Experte Younis Kamil.

Kamil ist studierter Sportwissenschaftler, war in der Sportpädagogik tätig und besitzt selbst die B-Lizenz als Trainer. Durch seine eigene Erfahrung als Spieler kennt er sowohl die Perspektive auf dem Platz als auch die Herausforderungen neben dem Spielfeld. Deshalb setzt er in seinen Workshops unterschiedliche Schwerpunkte – je nachdem, ob er mit Trainerinnen und Trainern, Mitarbeitenden oder Spielern arbeitet.

„Mein Ziel mit Trainerinnen und Trainern ist zunächst immer die Sensibilisierung dafür, was alles Rassismus ist und auf welchen Ebenen diese Thematik Auswirkungen hat. Sie sind am Ende



Kamil freute sich über die engagierte Beteiligung und Offenheit der Jungstörche.

dafür verantwortlich, Räume zu schaffen, in denen sich ihre Spieler wohlfühlen und sich bestmöglich entwickeln können. Bei den einzelnen Mannschaften geht es mir dagegen viel stärker darum, zu verdeutlichen, wie sie rassistische Diskriminierung erkennen und welche Vorurteile sie möglicherweise selbst haben. Daraus lassen sich dann entsprechende Verhaltensweisen entwickeln und mitgeben,“ erklärt Kamil. Neben theoretischen Inhalten standen auch praktische Übungen auf dem Programm, die die Teilnehmenden aktiv einbezogen und zum Austausch anregten. Das Fazit des Referenten fiel im Anschluss durchweg positiv aus: „Ich spüre, dass Holstein diesem Thema mit einer großen Offenheit begegnet. In den Workshops habe ich viel Klarheit und Selbstreflexion erlebt. Außerdem haben die Spieler sehr aktiv mitgearbeitet und wertvolles Feedback gegeben.“

Kamil ist vor allem wichtig, dass die Teilnehmenden drei zentrale Erkenntnisse aus den Workshops mitnehmen. Erstens beginnt die Auseinandersetzung mit Rassismus und Diskriminierung immer bei der eigenen Haltung und dem Hinterfragen eigener Denkmuster. Zweitens wünscht er sich ein differenzierteres Verständnis des Begriffs „Rassismus“, der häufig ausschließlich mit großen öffentlichen Skandalen verbunden wird. Und drittens hofft er auf ein ehrlicheres

Verständnis von Respekt sowie einen sachlichen und offenen Umgang mit dem Thema.

„Präventionsarbeit lebt vom Dialog. Younis Kamil verbindet wissenschaftliche Expertise mit persönlichen Erfahrungen und schafft dadurch einen Zugang, der unsere Spieler erreicht. Gerade diese Authentizität hat den Workshop besonders wertvoll gemacht und wichtige Impulse gegen Rassismus und Diskriminierung gesetzt“, sagte Nico Berner, Pädagogischer Mitarbeiter in Holsteins Nachwuchsleistungszentrum, der für die Organisation der diesjährigen Anti-Rassismus-Workshops verantwortlich war.



Younis Kamil leitete die Workshops mit Holsteins Nachwuchsteams.



Neben theoretischen Inhalten standen auch einige praktische Übungen auf dem Programm.

Pfeifer's

Probsteier

WURSTWAREN



**Besuchen Sie uns auch in
unserem Ladengeschäft**

Dienstag und Freitag: 7:30 Uhr – 13:30 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Probsteier Wurstfabrik Pfeifer
GmbH & Co. KG
Heinrich-Wöhlk-Straße 19-24
24232 Schönkirchen

Leben ist Bewegung



Orthopädie, Chirurgie,
Physiotherapie



www.lubinus-kliniken.de



SCHWARZ & GRANTZ

Schleswig-Holstein

Wittland



24 – Stunden - Notdienst

Wartung von Gasthermen/ Ölheizungen/ Wärmepumpen
Reparaturarbeiten – Neubau – Sanierung

0431-54801-0 • kiel@sg-hh.de

Wittland 20, 24109 Kiel

PARBS OSTERLOH

Steuerberater & Rechtsanwalt



Für unsere MandantInnen.

Digitale Prozessberatung
für Unternehmen.

Wir machen das. Aus Überzeugung.

Digitale Steuerberatung
für Unternehmen.

Für unsere Mitarbeitenden.

Starten Sie jetzt in die
digitale Zukunft.



© www.goldbut.de



parbs-osterloh.de

Im Herzen blau-weiß-rot seit 2009

Women kurz vor Saisonstart

Los geht's im DFB-Pokal der Frauen gegen den 1. FC Magdeburg

Nach einer langen Saison mit drei Titeln befinden sich die Holstein Women aktuell in den letzten Zügen ihrer Vorbereitung auf die neue Spielzeit 2026/27. Los geht es dabei bereits an diesem Wochenende mit einem Heimspiel im CITTI FUSSBALL PARK in der Play-Off-Runde des DFB-Pokals der Frauen.

Kurze, aber intensive Vorbereitung

„Man hat zum Ende der Saison gemerkt, dass es für alle kräftezehrend wurde. Aber jetzt sind die Akkus wieder voll und wir sind heiß auf die Vorbereitung und die neue Saison“, freute sich Cheftrainer Stefan Fischer beim Trainingsauftakt am 18. Juli über das Wiedersehen mit seiner Mannschaft. Dabei begrüßte er auf dem Trainingsplatz gleich fünf neue Gesichter: Die externen Neuzugänge Vivien Heydt (Innenverteidigerin), Marisa Charlotta „Lotte“ Prüss (Mittelfeldspielerin), Madita Ehrig (Mittelfeldspielerin), Lisann Petersen (Stürmerin) und Celine Grothe (Torhüterin) bereichern seit diesem Sommer den Women-Kader. Nur drei Tage nach dem Trainingsstart stand bereits das erste Testspiel auf dem Programm. Zwar mussten sich unsere Women bei den Bundesliga-Frauen des Hamburger SV noch mit 0:6 geschlagen geben, lieferten anschließend

jedoch eine lupenreine Vorbereitung ab. Gegen die Frauen des F.C. Hansa Rostock siegten sie im Testspiel mit 2:1, und auch gegen den Regionalliga-Konkurrenten Eimsbütteler TV gelang ein 3:0-Erfolg. Die letzte Partie der Vorbereitung gegen den SC Victoria Hamburg endete am vergangenen Wochenende mit einem deutlichen 6:0-Erfolg.

Start im DFB-Pokal

Am kommenden Sonntag wartet dann die erste große Herausforderung auf Women-Chefcoach Stefan Fischer und seine Mannschaft. Im DFB-Pokal der Frauen hat das Los unseren Kielespielerinnen ein Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg beschert. Die Partie findet am Sonntag (16.08.) um 14 Uhr im CITTI FUSSBALL PARK statt, und unsere Mädels freuen sich bei diesem spannenden Saisonstart auf zahlreiche Unterstützung vor Ort! Eine Woche später geht es dann auch in der Frauen-Regionalliga Nord wieder um Punkte. Los geht es am 23. August um 14 Uhr mit einem Heimspiel gegen den Aufsteiger SSC Hagen Ahrensburg – dann auch wieder im Stadion Waldwiese. André Jeschkeit, Sportlicher Leiter der Holstein



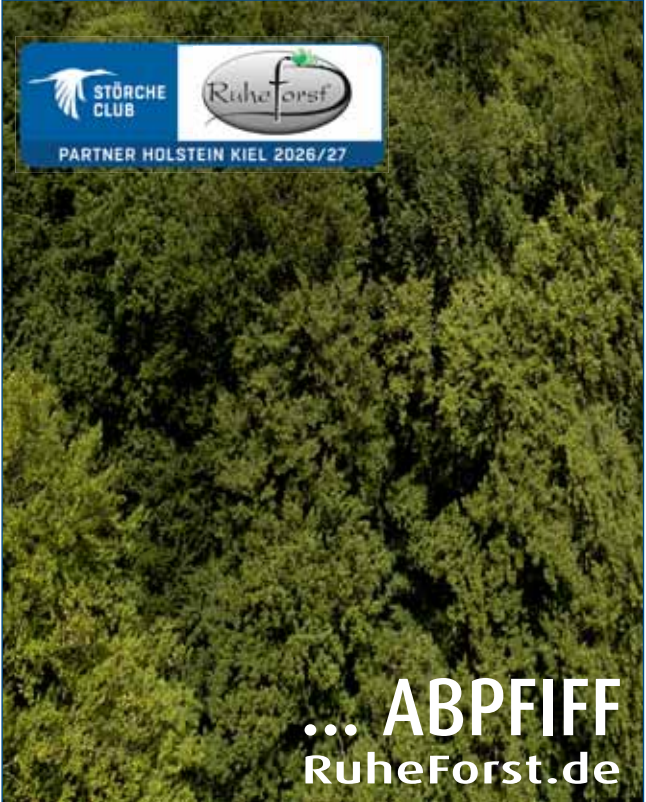
Die Women-Neuzugänge Madita Ehrig (li.) und Lisann Petersen beim Sommertrainingsauftakt.

Women, gibt für die Saison eine klare Marschroute vor: „Wir wollen wieder um die Meisterschaft mitspielen. Mit der Mannschaft, dem Trainerteam, unserem Staff und allen Mitarbeitenden im Hintergrund sind wir sehr gut aufgestellt. Die Favoritenrolle nehmen wir an und wollen ihr natürlich auch gerecht werden.“



Aryanna Naward im Testspiel gegen den Eimsbütteler TV.








PARTNER HOLSTEIN KIEL 2026/27

... ABPFIFF
RuheForst.de

RuheForst. Ruhe finden.
Waldbestattung
87 x in Deutschland
11 x in Schleswig – Holstein



BONITÄT PRÜFEN & GUTE GESCHÄFTE ABSCHLIESSEN

BONITÄT & RISIKOBEWERTUNG

Sie möchten Ihre Kunden besser einschätzen, geschäftliche Risiken minimieren und Chancen gezielt nutzen? Mit unseren Wirtschafts-
informationen bieten wir den nötigen Durchblick. Wir begleiten Sie im
gesamten Prozess von der Akquise, über das Kundenmanagement
bis zur Abwicklung Ihrer Projekte.

Creditreform Kiel Lübeck Weiß KG
Sophienblatt 100
24114 Kiel
Telefon +49 431 97980-50
vertrieb@kiel.creditreform.de
www.creditreform.de/kiel

Creditreform 
KIEL / LÜBECK



Der Norden spielt hier!

Ihr gebt alles auf dem
Platz und wir geben alles
für den Geschmack.

www.sprehe.de

Gemischte Gefühle zum Start

Holsteins U23 holte in Englischer Woche zum Auftakt vier Punkte

Für unsere U23 begann das Pflichtspieljahr 2026/27 ereignisreich. In den ersten acht Tagen standen gleich drei Partien an. Das straffe Programm absolvierte das Team von Cheftrainer Freddy Kaps mit gemischten Leistungen.

Den Auftakt bestritten die Jungstörche in der Flens-Oberliga beim Vierten der Vorsaison, dem SV Eichede. Eine Platzierung, die kein Zufall war, wie sich in der Anfangsphase gegen unseren KSV-Nachwuchs bestätigen sollte. Die Stormarner gingen früh in Führung (4.). Holsteins Felix Lüth konnte allerdings noch vor der Halbzeitpause egalisieren (42.). Nach dem Seitenwechsel drückte der KSV-Nachwuchs auf den Siegtreffer, der aber nicht mehr fallen wollte. „Wir haben nach dem 0:1 eine gute Reaktion gezeigt und ab da das Spiel kontrolliert. Die Saison ist noch lang, und wir werden weiter hart arbeiten“, richtete U23-Kapitän René Guder nach Abpfiff mit Entschlossenheit den Blick nach vorne.

Eine erneute Reaktion auf einen frühen Rückstand sollte auch am darauffolgenden Mittwoch gefragt sein. Im ersten U23-Heimspiel gegen den Heider SV gingen die Gäste nach zwölf gespielten Minuten in Führung. Doch auch dieses Mal hatten unsere Jungstörche die richtige Reaktion parat. 407 Zuschauer

sahen in der Arena des CITTI FUSSBALL PARKS, wie Islam Matene (15.) und Hamza Muqaj (24.) die Partie zunächst mit einem Doppelschlag drehten. Das Duo zeichnete anschließend auch für die drei weiteren KSV-Treffer verantwortlich. Matene ließ noch zwei Tore folgen (38., 67.) und schnürte dadurch einen Dreierpack. Muqaj trug seinen Namen beim zwischenzeitlichen 4:1 (52.) erneut in die Torschützenliste ein. „In der Oberliga sind alle Teams in der Lage, uns gefährlich zu werden. Das haben wir in der Anfangsphase wieder zu spüren bekommen. Aber wie wir das mit unserer jungen Mannschaft angenommen haben und damit umgegangen sind: Das war im Vergleich zum Eichede-Spiel noch einmal ein weiterer Schritt nach vorne“, zeigte sich U23-Cheftrainer Kaps entsprechend angetan über den 5:1-Sieg seiner Mannschaft.

Darauf sollte im folgenden Heimspiel gegen den 1. FC Phönix Lübeck aufgebaut werden und das gelang unseren Jungstörchen mit einem Blitzstart. Nur vier Minuten nach Anpfiff brachte Kapitän Guder die U23 in Führung. Im Anschluss lieferten sich beide Teams allerdings einen wilden Schlagabtausch. Phönix II glied nur wenig später aus, doch Matene stellte nach einem flachen Eckball den Vorsprung wieder



Islam Matene (li.) und Hamza Muqaj (re.) waren die Matchwinner gegen den Heider SV.

her (17.). Dieser hatte jedoch erneut nicht lange Bestand, und die Gäste trafen zum 2:2 (27.). Noch vor der Pause war es erneut Matene, der per Lupfer den dritten Treffer des Tages beisteuerte (31.). Doch noch vor dem Halbzeitpfiff egalisierten die Lübecker erneut. Nach dem Seitenwechsel dominierten die Gäste und gingen bereits in der 48. Spielminute mit 4:3 – dem späteren Endstand – in Führung. Damit mussten sich unsere Jungstörche erstmals in der Saison 2026/27 geschlagen geben und beendeten die Englische Woche mit einer Niederlage.



Gegen Eichede traf Felix Lüth (li.) zum Ausgleich.



Holsteins Defensive um Max Apelt war gegen den 1. FC Phönix Lübeck II gefordert.



SPAREN WIRD ZUM *Katzenspiel*

Jetzt App laden!




Jetzt App laden,
registrieren & tierisch
sparen!

Laden im
App Store

GET IT ON
Google Play

DAS FUTTERHAUS

futterhaus.de

ELEKTROPLANUNG FÜR STADIEN MIT ZUKUNFT

schlueter-thomsen.de



© ARGE HPP/AXS

**SCHLÜTER
+THOMSEN**

Beeindruckender Pokaltriumph

Jungstörche feierten zum Start in die Saison turbulenten Auswärtssieg bei Borussia Dortmund

Unsere U19 ist am ersten Augustwochenende mit einem großen Erfolg in das Pflichtspieljahr 2026/2027 gestartet. In der ersten Runde des DFB-Pokals der Junioren setzte sich das Team von Cheftrainerin Melanie Fink mit 4:3 beim Nachwuchs von Borussia Dortmund durch.

Im BVB-Fußballpark Hohenbuschei begann unsere U19 mit einer bemerkenswerten Aufstellung. Fünf Spieler der letztjährigen U17 hatten sich einen Platz in der Startelf gesichert. „Wir haben den Jungs vor dem Spiel gesagt, dass wir zwei Vorteile haben: Erstens sind wir ein eingeschworener Haufen und zweitens sind wir bereit zu leiden und die weiten Defensivwege zu gehen“, erklärte Fink hinterher die Trümpfe ihrer Mannschaft. Gegen den favorisierten BVB konzentrierten sich die Jungstörche zunächst auf die Defensive, setzten aber zunehmend eigene offensive Akzente. In der 33. Minute brachte Jonathan Truschke den KSV-Nachwuchs nach einem langen Abschlag von Torhüter Timon Stührwohldt und einer Kopfballverlängerung von Moritz Scheel in Führung. Dortmund glich kurz vor der Pause durch Bjarki Hrafn Gardarsson aus (40.). „Das 1:1 war zur Halbzeit das gerechte Zwischenergebnis. Im Gespräch mit den Spielern in der Pause hat sich bei uns



Großer Jubel bei Holsteins U19 nach dem Abpfiff.

allen das Gefühl bestärkt, dass unsere Grundidee gut funktioniert und wir dieses Spiel gewinnen können“, analysierte Fink die erste Hälfte. Nach dem Seitenwechsel spielte sich Holstein in einen Rausch. Valton Mehmeti traf nach Vorarbeit von Emin Torunogullari zum 2:1 (47.) und erhöhte wenig später nach Zuspield von Truschke auf 3:1 (56.). Mit seinem dritten Treffer zum 4:1 (68.) schnürte Mehmeti einen Dreierpack. Zwar verkürzte Gardarsson mit zwei weiteren Toren (70., 83.), am Ende stand jedoch ein verdienter 4:3-Erfolg unserer Jungstörche zu Buche.

„Die Freude war riesig“, bestätigte Fink und fügte an: „Uns wurde nichts geschenkt, wir haben uns das hart erarbeitet. Die individuelle Klasse bei den Dortmundern ist groß, das wurde auch bei den Anschlusstreffern nochmal sichtbar. Trotzdem haben wir es im Kollektiv geschafft, dieses Spiel vollkommen verdient auf unsere Seite zu ziehen.“ Damit steht unsere U19 in der zweiten Runde des DFB-Pokals der Junioren. Dort wartet nun am Wochenende des 29./30. Augusts das nächste Auswärtsspiel beim 1. FC Kaiserslautern auf die Jungstörche.



Moritz Scheel (2. v. li.) und Valton Mehmeti (3. v. li.) nach dem Treffer zur 3:1-Führung.



U19-Mittelfeldspieler Valton Mehmeti traf gegen Dortmund dreifach.



DEIN HEIMVORTEIL



Bundesliga & 2. Bundesliga live*

sky sport

*Im Fußball-Bundesliga-Paket sind alle Freitags- und Samstagsspiele der Bundesliga inkl. Top-Spiel, die komplette 2. Bundesliga inkl. Konferenzen sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live enthalten.
Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

TSV 1860 München

Das nächste Auswärtsspiel Duell der Altmeister

Im DFB-Pokal wartet in der ersten Runde eine spannende Aufgabe auf unsere Störche. Am Samstag, dem 22. August, ist Holstein um 18 Uhr beim TSV 1860 München gefordert. Der Verein musste in den vergangenen Monaten eine heftige Krise durchleben.

Die „Sechzger“ hatten die vorangegangene Saison in der 3. Liga als Tabellenachter abgeschlossen, doch

aufgrund eines nicht zu erbringenden Lizenznachweises folgte der Zwangsabstieg in die Regionalliga. Bereits zum vierten Mal traf dieses Urteil die Münchner Löwen. Dieses Mal erwies sich der Einschnitt jedoch als besonders tiefgreifend. Nach über 15 Jahren kündigte 1860 die Kooperation mit Hasan Ismaik. Der bei den Fans ungeliebte Investor behielt allerdings die Merchandise-Rechte, unter anderem



Alper Kayabunar
im Amt seit 1.7.2025

am bekannten Wappen mit dem Löwen. Kurzerhand griff man auf das historische „FA-Wappen“ (FA steht für Fußballabteilung) zurück, welches erstmals 1919 genutzt wurde. Was aber blieb und sogar noch größer wurde, ist die Unterstützung der Fans. Im Juli verzeichnete der TSV einen Zuwachs von 2.000 Mitgliedern. Erstmals seit seiner Gründung konnte der Traditionsclub die Marke von 29.000 Mitgliedern überschreiten. Der Saisonstart in der Regionalliga Bayern verlief durchwachsen. In den ersten beiden Spielen trennte man sich sowohl vom 1. FC Schweinfurt als auch FC Augsburg II 2:2-Unentschieden.



TSV 1860 München – Holstein Kiel

Sa. 22. August 2026

18:00 Uhr | Stadion an der Grünwalder Straße

Testspiele

Formkurve

N

S

S

U

U

Tabellenplatz 11

2 Punkte



Zuletzt trafen Holstein und 1860 im Jahr 2018 ebenfalls im DFB-Pokal aufeinander. Unsere Störche gewannen auswärts mit 3:1.



Damals wie heute lautete der Name unseres Cheftrainers: Tim Walter.

KLUGE LAUFWEGE

Garten-/ Landschaftsbau

Sportplatzbau

Wege-/ Parkplatzbau

Privatgärten

Dachbegrünung



Rumpf

Wolf-Carow.de

GEKONNT AUF SIE ZUGESCHNITTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de



Jetzt **kostenlosen Augencheck** beim offiziellen Augen-Partner der KSV Holstein sichern!

Jeden Treffer scharf sehen **OHNE BRILLE!**



EuroEyes

0800 1711 1711 euroeyes.de/kiel

Nie wieder Brille. Nie wieder Lesebrille.

Augenlasern in Kiel: Holstenbrücke 8-10

1. FC Magdeburg

Das übernächste Auswärtsspiel

Am 3. Spieltag müssen unsere Störche auswärts beim 1. FC Magdeburg antreten. Am Sonntag, dem 30. August, ist Holstein um 13:30 Uhr zu Gast in der Avnet Arena. Ein Blick auf die vergangenen Zweitliga-Duelle verspricht eine torreiche Begegnung. In den bisherigen acht Begegnungen fielen im Durchschnitt 3,9 Treffer.

Der FCM erlebte im Sommer einen erneuten Kaderumbruch. Insgesamt haben 15 Spieler den Verein verlassen, darunter auch zahlreiche Stammspieler. Dem stehen zehn Neuzugänge gegenüber. Zuletzt sorgten die sportlich Verantwortlichen mit vier Vertragsverlängerungen dafür, dass wichtige Eckpfeiler der Mannschaft von Coach Petrik Sander erhalten bleiben. So hat zum einen Fanliebling und



Petrik Sander

im Amt seit 12.10.2025



1. FC Magdeburg – Holstein Kiel

So. 30. August 2026
13:30 Uhr | Avnet Arena

Leistungsträger Baris Atik seinen Vertrag verlängert und zum anderen kann weiterhin auf den besten Torschützen der Vorsaison, Mateusz Zukowski, gezählt werden. Der polnische Stürmer blieb dem FCM trotz Angeboten aus der Bundesliga treu. Neben dem Offensivduo gibt es mit Torwart Dominik Reimann und Innenverteidiger Tobias Müller auch in der Defensive zwei Eckpfeiler, die dem Verein erhalten bleiben. Der Saisonauftakt misslang aus FCM-Sicht vollends. Die Sander-Elf verlor zuhause gegen Eintracht Braunschweig deutlich mit 1:6.

Testspiele

Formkurve



Tabellenplatz 18

0 Punkte

Auflösung „Finde 11 Fehler“:

1. Mannschaftsbus im Hintergrund
2. Shirt rot gefärbt
3. Leuchtturm auf Bergkamm
4. Ball verschoben
5. Person am Spielfeldrand fehlt
6. Bund am Ärmel rot gefärbt
7. Paraglider im Landeanflug
8. Sonnenschirm am Spielfeldrand
9. rechtes Tor verbreitert
10. Wespe in der rechten oberen Bildecke
11. Wiese mit Bäumen bepflanzt



Adrián Kaprálik traf beim letzten Aufeinandertreffen der beiden Clubs im Mai dieses Jahres und erzielte damit das letzte Tor im Holstein-Stadion vor dem Umbau.

1. FC Nürnberg

Das nächste Heimspiel

Das zweite Heimspiel unserer Störche in der Saison 2026/27 findet am ersten September-Wochenende statt, wenn der 1. FC Nürnberg zu Gast im Holstein-Stadion ist.

In den vergangenen Jahren wurde beim 1. FC Nürnberg vor allem auf junge, entwicklungsfähige Spieler gesetzt. Dieser Trend setzt sich in der neuen Spielzeit fort. Mit einem Durchschnittsalter von 23,4 Jahren zum Saisonbeginn hat der

„Glubb“ den jüngsten Kader der 2. Bundesliga. Allen voran im defensiven Bereich könnte Arbeit auf Cheftrainer Miroslav Klose zukommen. Zwar stellte der FCN in der Vorsaison eine der besten Defensivreihen. In der Abwehr verzeichnete Nürnberg allerdings viele Abgänge, die vor allem durch junge Spieler kompensiert wurden. In der Verteidigung sind lediglich der noch zweitliga-unerfahrene Fynn Otto und Giannis Masouras älter als 24 Jahre.



Miroslav Klose

im Amt seit 1.7.2024



Holstein Kiel – 1. FC Nürnberg

Sa. 5. September 2026
13:00 Uhr | Holstein-Stadion

Die Offensive dürfte hingegen bereits eingespielter sein. Die wichtigen Spieler Mohamed Ali Zoma, der am ersten Spieltag einen Dreierpack schnürte, und Julian Justvan führen weiterhin die Offensive der Franken an. Mit dem torhungrigen Flügelspieler Rayan Ghrieb, der in der vergangenen Saison für den 1. FC Magdeburg an sieben Toren beteiligt war, und Sigurd Haugen wurde der Kader zudem verstärkt. Der norwegische Mittelstürmer empfahl sich mit insgesamt 26 Toren in 67 Drittligaspielen für höhere Aufgaben.

Testspiele

Formkurve



Tabellenplatz 2

3 Punkte



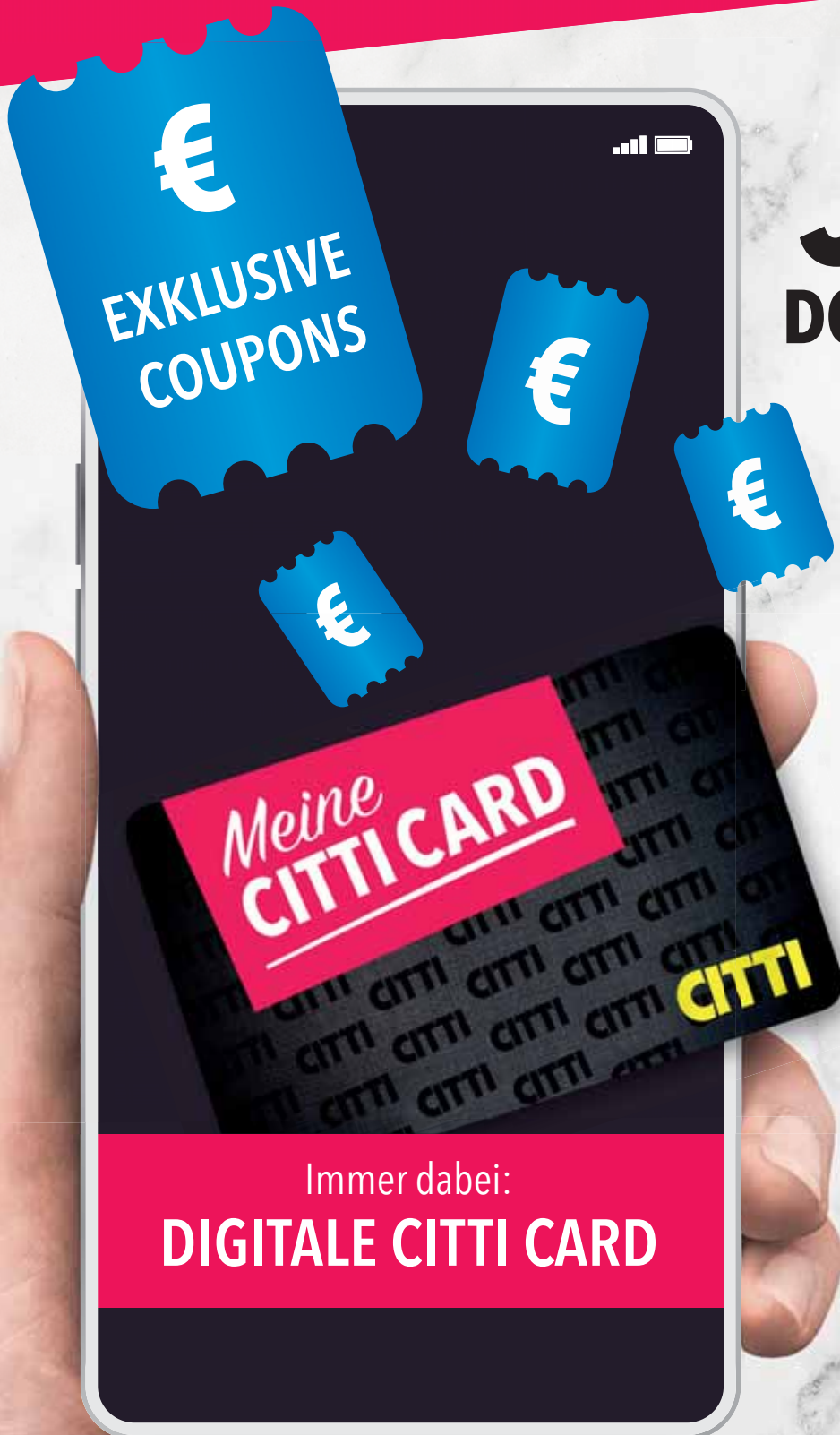
Im letzten Duell der beiden Vereine im März dieses Jahres glich Kasper Davidsen einen 1:2-Rückstand noch vor der Pause aus.



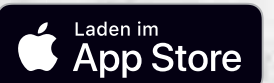
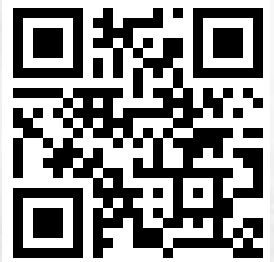
Mohamed Ali Zoma zog jedoch unseren Störchen mit seinem Treffer im zweiten Durchgang den Zahn.

CITTI APP VORTEILE

Mit der CITTI CARD sichern Sie sich die besten Rabatte in der App! Außerdem immer dabei: Ihre **digitale Kundenkarte**, alle aktuellen Angebote und Öffnungszeiten.



JETZT DOWNLOADEN & SPAREN.



Immer dabei:
DIGITALE CITTI CARD

CITTI

*Markt der
Lebensfreude*

Schnell noch 'n FLENS, bevor
es 'n Anpfiff gibt. *plop'*



BIER
BEWUSST
GENIEßEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUEREIEN
FLENSBURGER
FLENS

Das Flenst.